

# Neues aus dem Karlsfelder Rathaus

Nr. 72 | Februar 2025

# JOURNAL

Bürgerinformation  
der Gemeinde Karlsfeld,  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de).

Dieses Heft ist kein Amtsblatt  
im Sinne der kommunalrechtlichen  
Vorschriften.

Freitag, 21. März  
Große  
Deutschlandpremiere  
im Bürgerhaus:  
**Der kleine  
Horrorladen**



Foto: Martin Sigmund





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ...

**Danke an alle Ehrenamtlichen, die Karlsfeld während der Feiertage am Laufen gehalten haben**

Zu Beginn des Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Ehrenamtlichen in der Gemeinde Karlsfeld zu bedanken. Die ehrenamtlich Engagierten tun stets Gutes und schenken Unterstützung dort, wo sie am meisten gebraucht wird. Die ehrenamtliche Hilfe verbindet Menschen, egal woher sie kommen. So schafft das Ehrenamt Zusammenhalt und überwindet Grenzen. Ihnen gebührt großer Respekt. Es sind diese Menschen, die sich trotz ihrer vielen Pflichten im Alltag die Zeit nehmen, etwas für andere zu tun. Das Ehrenamt ist aus der Gemeinde Karlsfeld nicht wegzudenken.

Zudem möchte ich diejenigen würdigen, die Karlsfeld über die Feiertage am Laufen gehalten haben, wie Feuerwehr, Polizei, Mitarbeiter im Gesundheitswesen, Busfahrer, die Tankstellenmitarbeiter und alle,

die an den Tagen gearbeitet haben, an denen andere gefeiert haben.

Auch möchte ich dem Bauhof für die Wintereinsätze danken, sowie den Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die große Unterstützung und das Verständnis, dass der Winterdienst in Dringlichkeitsstufen arbeiten muss, und daher nicht alle Straßen sofort geräumt werden können. Der Winterdienst bedeutet „voller Einsatz“, wofür ich mich hiermit bei den Bauhof-Mitarbeitern herzlich bedanken möchte.

**Nächste ABO-Veranstaltung am 14. Februar 2025**

Eine Liebe für die Ewigkeit. Das Tanzforum München zeigt am 14. Februar 2025, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Karlsfeld im Rahmen des Musiktheaterabonnements mit „Dracula“ ein schaurig-romantisches Ballett um den wohl bekanntesten Vampir aller Zeiten.

Informationen hierzu und zu allen ABO-Veranstaltungen in diesem Jahr erhalten Sie auf unserer Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de), unter der Telefonnummer: 08131/99-108 oder -176 und unter der E-Mail-Adresse: [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de).

Ich wünsche viel Spaß bei der Musiktheaterabonnement-Saison 2025 im Bürgerhaus!

**Fasching in Karlsfeld**

Am Samstag, den 2. November, war es wieder soweit: Etwas früher als sonst wurde in Karlsfeld die neue Faschingsaison eingeläutet. Mit dem traditionellen Rosenball startete der Olympia Faschings Club



Karlsfeld in die närrische Zeit 2024/2025. Der Inthronisationsball mit der Krönung der Prinzenpaare fand am 4. Januar 2025 statt. Am Sonntag, den 16. Februar findet im Bürgerhaus Karlsfeld der zweite Kinderfaschingsball des OFC e.V. statt.

Weitere Termine im Bürgerhaus finden an folgenden Tagen statt:

- Samstag, den 15.02.2025, 19.00 Uhr, Kinderfaschingsball des 1. JTSC
- Donnerstag, den 27.02.2025, 20.00 Uhr, 40 Jahre AWO-Weiberfasching
- Samstag, den 01.03.2025, 19.00 Uhr, Fasching der Engagierten Unternehmergemeinschaft e.V. (EUG)

Am Marktplatz findet am Faschingsdienstag, den 4. März 2025, ab 13.00 Uhr das Faschingstreiben der EUG statt.

Viel Spaß beim Feiern!

**Rathaus und Gemeindebücherei Karlsfeld am Faschingsdienstag geschlossen!**

Am Faschingsdienstag, den 4. März 2025, bleiben das Rathaus sowie die Gemeindebücherei in Karlsfeld geschlossen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen eine schöne Faschingszeit!

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr 2025 und eine schöne Faschingszeit!

Ihr  
Stefan Kolbe  
Erster Bürgermeister

## Gemeinderat 24. Oktober 2024 Nr. 6/2024

Antrag vom Bündnis für Karlsfeld auf eine lokale Regenmessung; Beschlussfassung über das weitere Vorgehen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, den Antrag anzunehmen und im zuständigen Gremium zu behandeln.

Antrag der CSU-Fraktion: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Veranstaltungsinformation des Karlsfelder Bürgerhauses; Beschlussfassung über das weitere Vorgehen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, den Antrag anzunehmen und im zuständigen Gremium zu behandeln.

Ergänzende, zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers; Arbeitsmarktzulage für Erzieher/Erzieherinnen und Kinderpfleger/Kinderpflegerinnen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stellt für die Berufsgruppe der Erzieher und Kinderpfleger eine Mangelsituation fest.

Der Gemeinderat beschließt, dass Beschäftigte in den gemeindlichen Kindertagesstätten als Erzieher/Erzieherinnen, Kinderpfleger/Kinderpflegerinnen und pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte weiterhin die monatliche Arbeitsmarktzulage in Höhe von 200,00 Euro Brutto erhalten. Die Arbeitsmarktzulage wird befristet bis 31.12.2027.

Teilzeitbeschäftigten stehen die Leistungen entsprechend dem Verhältnis der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit gegenüber der regelmäßigen tariflichen Arbeitszeit Vollzeitbeschäftigter zu.

Die Arbeitsmarktzulage fließt in die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, in die Zusatzversorgung sowie bei der Jahressonderzahlung ein. Ab Beginn eines Beschäftigungsverbot, während der Zahlung von Mutterschaftsgeld und bei krankheitsbedingter Abwesenheit nach sechs Wochen (Krankengeldzuschuss)

wird die Arbeitsmarktzulage nicht bezahlt bzw. wird nicht mit einberechnet.

Die Arbeitsmarktzulage unterliegt keiner Dynamisierung durch Tarifierhöhung

Die Arbeitsmarktzulage steht unter dem Widerrufsrecht:

- wenn Änderungen von gesetzlichen oder tariflichen Regelungen in der Zukunft (z.B. signifikante Einkommensverbesserungen, d.h. in mindestens der Höhe der gezahlten Arbeitsmarktzulage, durch Inkrafttreten verbesserter Eingruppierungsregelungen im TVöD – Erziehungsdienst oder Einführung neuer Zulagen) betroffen sind,
- bei Änderungen in der gegenwärtigen Beschlusslage des KAV Bayern zur Ermächtigung für die Arbeitsmarktzulage und ihrer Rahmenbedingungen,
- wenn der gemeindliche Haushalt aufgrund Unterdeckung des Verwaltungshaushaltes seitens der Rechtsaufsichtsbehörde nicht genehmigt wird und die Unterdeckung durch Widerruf der Arbeitsmarktzulage ausgeglichen werden kann. Vorrangig sind jedoch weitere Einsparmöglichkeiten zu prüfen und vorrangig umzusetzen.

## Haupt- und Finanzausschuss 5. November 2024 Nr. 12/2024

Beratung und Beschlussfassung über das Konzept und die Kostenaufstellung Zusammenschluss Fachstelle Wohnen Stadt Dachau.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Kooperation mit der Fachstelle Wohnen der Stadt Dachau (Verhinderung von Obdachlosigkeit) einzugehen. Der entsprechende Vertrag

ist dem Haupt- und Finanzausschuss vor Unterzeichnung vorzulegen.

## Gemeinderat 21. November 2024 Nr. 7/2024

Beschlussfassung über die 2. Änderung der Regelung für das kommunale Ehrenamt als Behindertenbeauftragten der Gemeinde Karlsfeld.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderung der Regelung für das kommunale Ehrenamt als Behindertenbeauftragten der Gemeinde Karlsfeld.

Beschlussfassung über den Neuerlass der Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld.

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 90b; - Behandlung von offenen Themen; - Billigungsbeschluss/Auslegungsbeschluss.

**Beschluss:** Aufgrund der Änderung der BayBO und damit der zugrundeliegenden Ermächtigungsgrundlage beschließt der Gemeinderat, die Stellplatzanforderungen in der Bebauungsplansatzung so anzupassen, dass die Maximalwerte der neuen GaStellIV eingehalten werden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat billigt den Bebauungsplanentwurf i.d.F.v. 21.11.2024 mit den beschlossenen Änderungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung durchzuführen, jedoch erst, wenn der dazugehörige städtebauliche Vertrag abgeschlossen ist.

## Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld

[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat - Berichte Gemeinderat, Bau- und Werkausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Umwelt- und Verkehrsausschuss“

## Redaktionsschluss/Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de), Telefon: 99-108 und -176.

Redaktionsschluss: Dienstag, 18.02.25, 09.00 Uhr, geplanter Erscheinungstermin: Samstag, 22.03.25.

## Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de). Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, [franz.laube@online.de](mailto:franz.laube@online.de), gültige Preisliste: 3/2019. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.

Bequem, sicher  
& zeitsparend!

[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)



## Die Bürger- und Service-App

der Gemeinde Karlsfeld



### Bürgerservice

Elektronische  
Formulare ...

### Entsorgungskalender

Entsorgungstermine ...

### Mängelmelder

Mängel per Nachricht  
schicken ...

## Bauverzögerungen am Gymnasium Karlsfeld

Schulstart für die Klassen 5 bis 8 ab September 2025 bleibt gewährleistet

Der Bau des neuen Gymnasiums Karlsfeld, eines der beiden Bildungs-Großprojekte im Landkreis Dachau, schreitet voran: Die Gebäudehülle ist dicht, die Verkleidung der Fassade weit fortgeschritten und mit dem Innenausbau als auch mit den Erdarbeiten für die Außenanlagen wurde begonnen. Trotz aktueller Herausforderungen, wie der Insolvenz einer Trockenbaufirma, kann dank vorausschauender Planung und einer Umsteuerung der Bauabläufe der Schulstart für die Jahrgangsstufen 5 bis 8 im September 2025 gewährleistet werden.

Das Gymnasium Karlsfeld hat ein Bauvolumen von über 100 Millionen Euro, wobei ca. zwei Drittel der Kosten vom Landkreis Dachau und ca. ein Drittel von der Stadt München getragen werden. Die Bauplanung erfolgt zentral aus dem Landratsamt Dachau und wird durch ein erfahrenes Team der Hochbauabteilung, einer exter-

nen Projektsteuerung und der beteiligten Fachplaner überwacht und koordiniert.

Die Bauarbeiten standen von Anfang an unter einem straffen Zeitplan. Durch die vor Kurzem erklärte Insolvenz der beauftragten Trockenbaufirma für die Decke hat sich die Situation nun spürbar verschärft. Neben einer europaweiten Neuausschreibung dieser Leistungen muss der Bauablauf umgestaltet werden. Kurzfristig kann auch ein auf der Baustelle tätiges Gewerk Teilaufgaben übernehmen. So minimieren sich entstehende Verzögerungen. Einzelne Gewerke können vorgezogen werden und es erfolgt zusätzlich eine Fokussierung auf die ab Herbst 2025 benötigten Lernhäuser für die Jahrgangsstufen 5 bis 8. Diese Möglichkeit ergibt sich aus dem beim Gymnasiumneubau verfolgten Münchner Lernhauskonzept: Da die Schule zum Start mit den Klassenstufen 5 bis 8 anfänglich nur zu ca. 50 % belegt sein wird, können bis dahin noch nicht fertiggestellte Bauarbeiten vorwiegend in die Oberstu-

fenlernhäuser verlagert werden. Da diese noch nicht belegten Bereiche vollständig abgeschlossen sind, werden nur geringe Einschränkungen für den Schulbetrieb entstehen.

Landrat Stefan Löwl zeigt sich zuversichtlich: „Trotz der Herausforderungen zeigt unser Hochbauteam eindrucksvoll, wie durch Einsatzbereitschaft und Flexibilität schnelle Anpassungen an unvorhergesehene Ereignisse auch bei einem so komplexen Projekt wie dem Bau des Gymnasiums Karlsfeld erfolgreich umgesetzt werden können.“

Auch die Finanzierung ist weiterhin gesichert. Den durch die Neuausschreibung sowie einzelne Bauverzögerungen und Umplanung ggfs. entstehenden zusätzlichen Kosten stehen noch eine Risikoreserve bzw. bereits erzielte Kostenoptimierungen entgegen, sodass das Projekt weiterhin im vorgegebenen Kostenrahmen bleibt.

Grafik: Landratsamt Dachau



## 60. Geburtstag des Bürgermeisters feierlich begangen

(FB) Anfang Januar feierte der Erste Bürgermeister Stefan Kolbe seinen 60. Geburtstag in festlichem Rahmen: Im Beisein seiner Familie sowie zahlreicher Weggefährten, darunter auch Altbürgermeister Fritz Nustede, den Gemeinderäten, Kreisrätin Stephanie Burgmaier, Landrat Stefan Löwl, den Vereinsvorsitzenden der Karlsfelder Vereine und vielen geladenen Gästen, wurde der Jubilar gebührend geehrt und gefeiert.

Der Schützenverein Karlsfeld sorgte mit ihren Salutschüssen für einen stimmungsvollen Auftakt des Abends. Zweiter Bürgermeister Stefan Handl hielt eine herzliche Ansprache und würdigte die Verdienste des Geburtstagskindes für die Gemeinde. Nach einer kurzen Rede des Jubilars, bei der Bürgermeister Kolbe seine Zeit in Karlsfeld seit 1989 Revue passieren ließ, schritten die Feierlichkeiten des Abends heiter voran:

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Showeinlage des Olympia Faschingsclubs Karlsfeld. Die Prinzengarde und das neue Prinzenpaar Magdalena II. und Maximilian I. zeigten eindrucksvoll ihr Können und sorgten bei den Anwesenden für ausgelassene Stimmung und zahlreiche Lacher.

Foto: Gemeinde Karlsfeld



## Absperrpfosten an sogenannten Wohnwegen in Karlsfeld

In vielen Wohngebieten in Karlsfeld gibt es sogenannte Wohnwege, welche nach den Festsetzungen der jeweiligen Bebauungspläne nur für den Fußgängerverkehr oder nur für den Fußgänger- und Fahrradverkehr freigegeben sind.

Um dies den Verkehrsteilnehmern vor Ort zu vermitteln, werden in Karlsfeld solche Wohnwege mit Absperrpfosten versehen.

Diese Absperrpfosten können bei Bedarf von Anwohnern herausgenommen werden. Anschließend sind diese umgehend wiedereinzusetzen. Teilweise sind die Pfosten, wo es die Örtlichkeit zulässt, auch umklappbar, hier gilt das gleiche, der Pfosten ist umgehend wiederaufzurichten. Mit dieser Regelung soll es den Anwohnern der Wohngebiete ermöglicht

werden, bei besonders schweren Einkäufen, der Lieferungen von Möbeln usw. im Ausnahmefall die Wohnwege kurzfristig zu befahren. Das wird derzeit so geduldet, Parken nicht.

Leider beobachtet die Gemeindeverwaltung seit einiger Zeit, dass in einzelnen Wohngebieten die Absperrpfosten herausgenommen und nicht mehr eingesetzt werden. Teilweise werden die Pfosten mutwillig beschädigt oder sogar mit Werkzeugen bearbeitet. In einem Fall wurde ein umklappbarer Absperrpfosten von Unbekannten mit einer Flex entfernt.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Vorkommnissen nicht nur um Sachbeschädigungen handelt, sondern auch amtliche Verkehrseinrichtungen nach

der StVO entfernt werden. Ein strafrechtlicher Tatbestand ist hier naheliegend, Vorkommnisse werden von der Gemeindeverwaltung zur Anzeige gebracht. Die Wohnwege werden von parkenden Fahrzeugen nicht nur vorschriftswidrig versperrt bzw. andere Verkehrsteilnehmer werden behindert, sondern es kommt durch das vermehrte Befahren mit Kraftfahrzeugen auch zu Gefahrensituationen, insbesondere in Bezug auf spielende Kinder.

Wenn sich die geschilderten Vorkommnisse weiter so zutragen und keine Besserung eintritt, sieht sich die Gemeindeverwaltung gezwungen, zur Durchsetzung der bestehenden Regelungen die Wege mit Verkehrszeichen nach der StVO zu beschildern.

In diesem Fall dürfte dann kein Kraftfahrzeug mehr einfahren, auch nicht zum kurzen Be- und Entladen. Verstöße würden von der Verkehrsüberwachung sowie der Polizei geahndet. Wenn ein Einfahren im Einzelfall wirklich notwendig sein sollte, ist jedes Mal rechtzeitig vorher, schriftlich bei der Gemeindeverwaltung, eine mit Verwaltungsgebühren versehene Ausnahmegenehmigung zu beantragen.

Damit die derzeit bestehende großzügige Regelung im Interesse aller Anlieger beibehalten werden kann, werden alle Anwohner der betreffenden Wohngebiete gebeten, sich an die bestehenden Regelungen zu halten. Verschärfte Maßnahmen würden auch seitens der Gemeindeverwaltung unternommen werden.



## Feuerwerksmüll nach Silvester

Der Bauhof Karlsfeld bittet um Rücksichtnahme und Mithilfe

Der Bauhof Karlsfeld bittet alle Bürgerinnen und Bürger aus Karlsfeld um Rücksichtnahme und Mithilfe. Am Neujahrstag blieben häufig sehr viele Rückstände von den Silvesterfeuerwerken und privaten Feiern auf den Straßen, Gehwegen und öffentlichen Plätzen zurück.

So auch in diesem Jahr. Die Entsorgung dieser Rückstände fällt nicht unter den Aufgabenbereich der Gemeinde und bedeutet für den Bauhof Karlsfeld einen enormen zeitlichen und personellen Aufwand, der die regulären Tätigkeiten erheblich beeinträchtigt hat.

Der Bauhof Karlsfeld und die Gemeindeverwaltung möchten Sie daher schon jetzt und im Hinblick auf das nächste Silvester darum bitten, diese Abfälle selbstständig zu entsorgen und zu entfernen.

Ihre Unterstützung hilft, unsere Gemeinde sauber und gepflegt zu halten.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



Foto: Michael Matziol

## Umgang mit Alttextilien

Eine seit Jahresbeginn geänderte EU-Regelung zum Umgang mit Alttextilien hat in den vergangenen Wochen Unsicherheiten bei den Bürgerinnen und Bürgern ausgelöst.

Ziel der EU-Rahmenrichtlinie ist es, dass künftig noch mehr Textilien für ein stoffliches Recycling getrennt gesammelt werden. Im Landkreis Dachau werden seit etlichen Jahren saubere, unbeschädigte und gut tragbare Kleidung und noch tragbare Schuhe über Container auf den Recyclinghöfen und an verschiedenen Wertstoffinseln gesammelt und entsprechend verwertet.

Leicht beschädigte, nicht mehr tragbare und verschmutzte Bekleidung haben in den Altkleider-Containern nach wie vor nichts zu suchen. Insbesondere deshalb, weil für

solche Textilien derzeit keine weitere Verwertung möglich ist. Wenn diese Stücke in Altkleider-Containern landen, müssen sie mühsam und kostenintensiv aussortiert und über die Müllverbrennung entsorgt werden.

Eine Erweiterung der Textilsammlung auf nicht tragbare Textilien ist derzeit nicht finanzierbar und wird deshalb auch nicht umgesetzt. Die Sammelorganisationen haben aktuell in Deutschland keine Möglichkeit, für untragbare Textilien kostendeckende Erlöse auf dem Markt zu erzielen. Deshalb bitte weiterhin untragbare Kleidung und Schuhe über die Restmülltonne entsorgen.

Für weitere Fragen steht die Abfallberatung unter 08131/741469 gerne zur Verfügung.



Foto: istock/Karl-Hendrik Tittel

## Richtiges Heizen mit Holz

Mit Holz wird leider nicht immer richtig geheizt. Bei falscher Handhabung kann der Schadstoffausstoß um das Hundertfache ansteigen! Behandeltes Holz, Papier, Karton oder sogar Abfälle haben im Holzofen nichts zu suchen! Aber auch falsch gelagertes und zu feuchtes Holz verursacht Abgaswerte mit hohem Schadstoff- und Feinstaubgehalt.

Richtig verwendet, ist Holz ein umweltgerechter Brennstoff. Mit gut aufbereitetem, trockenem Holz aus der Region und einer sachgerechten Bestückung können Sie dazu beitragen, dass Ihr Ofen für behagliche Wärme sorgt und die Umwelt nicht allzu sehr belastet.

Die Umwelt und Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken! Wer sich weiter informieren möchte, kann die Broschüre „Heizen mit Holz in Kaminöfen“ vom Bayerisches Landesamt für Umwelt kostenlos bei der Abfallberatung unter der Telefonnummer 08131/741469 bestellen.

Übrigens: Asche aus Holzöfen gehört komplett ausgekühlt und staubdicht verpackt in die Restmülltonne. Denn auch in der Asche von naturbelassenem Holz können gesundheitsschädliche Schwermetalle wie Cadmium oder Blei enthalten sein.



Foto: Kommunale Abfallwirtschaft



Auch dieses Jahr bietet die Gemeinde Karlsfeld ihren Bürgerinnen und Bürgern eine kostenlose Energieberatung im Rathaus an. Der erste Termin findet am Mittwoch, 12. Februar 2025, von 15.00 bis 18.45 Uhr statt. In 45-minütigen Einzelberatungen berät Sie Herr Bugert, selbstständiger Energieberater, neutral und unabhängig zu jeglichen Fragestellungen rund um das Thema Energie.

Auf der Internetseite der Gemeinde unter dem Reiter Umwelt- und Klimaschutz können Sie im Bereich Energieberatung die noch verfügbaren Zeiten sowie weitere Beratungstermine einsehen.

## Kostenfreie Energieberatung im Rathaus am 12.02. und 19.03.2025

Wenn Sie Interesse an einer Sitzung mit Herrn Bugert haben, melden Sie sich bitte per E-Mail unter klimaschutz@karlsfeld.de an. Sofern möglich, nennen Sie bitte bereits bei der Anmeldung die Themenbereiche, über die Sie gerne mit Herrn Bugert sprechen möchten.

Die nächste Energieberatung findet dann am Mittwoch, 19. März 2025, von 15.00 bis 18.45 Uhr statt.



## Vdk Wohnberatung – Für ein sicheres Zuhause in jeder Lebenslage

Das eigene Zuhause ist der zentrale Lebensmittelpunkt – ein Ort, an dem wir uns sicher und wohlfühlen. Doch was passiert, wenn das Alter, eine Behinderung oder ein Unfall den Alltag plötzlich verändern? Dann besteht oft dringender Handlungsbedarf, denn der Wohnraum muss den neuen Bedürfnissen angepasst werden. Die gute Nachricht: Die meisten Wohnungen lassen sich durch kleine Ausstattungsveränderungen, den Einsatz technischer Hilfsmittel oder gezielte Umbaumaßnahmen auf besondere Lebenssituationen abstimmen.

### Was macht die VdK-Wohnberatung?

Die VdK-Wohnberatung im Landkreis Dachau bietet eine kostenlose und unabhängige Beratung direkt vor Ort in Ihrem Zuhause an. Gemeinsam mit Ihnen entwickelt der Berater individuelle Lösungen, die Ihre Selbstständigkeit erhöhen und Ihren Verbleib in der gewohnten Umgebung sichern. Die Beratung umfasst:

- Kleine Veränderungen in der Wohnung z.B. Beseitigung von Gefahrenquellen
- Einsatz technischer Hilfsmittel für den Alltag
- Planung und Durchführung von Baumaßnahmen (z. B. barrierefreie Dusche, Treppenlift)
- Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten für Wohnraumanpassungen

### Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen?

Wohnberatung, Bruckerstraße 47, 85221 Dachau, Telefon: 08131/6666643, E-Mail: wohnberatung.dachau@vdk.de, Internet: <https://www.vdk.de/kv-dachau/>.



## Dieser Bahnhof erhält eine Frischekur.

Wegen Erneuerung der kompletten Aufzugsanlage wird der Aufzug ab 03.02.2025 leider gesperrt.

*Alternative barrierefreie Reiseroute:  
S-Bahnstation München Allach: Bus 160 Richtung Karlsfeld (Gartenstr.)  
bis Haltestelle Karlsfeld (S) West – anschließend ca. 180 m Fußweg*

**Karlsfeld**

**Sie haben Fragen zum Bauprojekt, Anregungen oder Kritik? Schreiben Sie uns!**

**Telefon** 089 - 13081055  
**E-Mail** feedback@bahnhof.de  
**Internet** bahnhof.de (Infos zum Bahnhof)

## Weihnachtlicher Besuch des Kindergartens Spatzennest in der VR Bank Karlsfeld

Der Kindergarten Spatzennest hat auch in diesem Jahr wieder den Weihnachtsbaum der VR Bank in Karlsfeld geschmückt. Mit viel Eifer bastelten die Kinder zuvor den Baumschmuck und besuchten dann gemeinsam die Bankfiliale, um den Baum zu dekorieren. Als Dankeschön erhielt jedes Kind eine kleine Geschenküte – die Freude darüber war natürlich sehr groß.

Foto: Kindergarten Spatzennest



## BRK-Kita „Flohzirkus“ führt Weihnachtsspiel im Betreuten Wohnen auf

Die Kinder der BRK-Kita „Flohzirkus“ in Karlsfeld führten im Betreuten Wohnen „Kursana“ in Dachau ein weihnachtliches Theaterstück auf. Rund 25 Kinder zwischen fünf und sieben Jahren begeisterten die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Krippenspiel. Damit setzten sie das aktuelle Motto der Kita „Anderen eine Freude machen“ in die Praxis um.

Foto: BRK - Kreisverband Dachau



## Der Integrations-Kindergarten „Flohzirkus“ des BRK Dachau feiert sein 30-jähriges Bestehen

Mit vielen schönen Aktionen feierte der Integrationskindergarten „Flohzirkus“ des BRK-Kreisverbandes Dachau sein 30-jähriges Bestehen. Die Leiterin Larissa Förster und ihr zehnköpfiges Team hatten das große Jubiläum mit Fantasie und Fröhlichkeit vorbereitet.

Larissa Förster begrüßte die vielen Familien im Garten und dankte dem Team, vor allem aber ihrer Vorgängerin Lisa Zimprich, die den „Flohzirkus“ von Anfang an begleitet und zu dem gemacht hat, was er heute ist.

Der BRK-Kreisgeschäftsführer Dennis Behrendt nahm auf das lange Bestehen der Betreuungseinrichtung an der Jahnstraße in Karlsfeld Bezug. „Vor 30 Jahren hat eine Kindheit ganz anders ausgesehen als heute“, so Behrendt. Das Internet erlebte damals gerade seine Anfänge und in der Rückschau sei die Welt auch nicht so komplex gewesen. Umso wichtiger ist es, dass die Kinder im „Flohzirkus“ jeden Tag Solidarität, Gemeinschaft und Wertschätzung erfahren, so Behrendt.

Lisa Zimprich, Bereichsleiterin Kindertagesstätten im BRK Dachau, erinnerte an die ersten Ideen und die Anfänge des damals gemeindlichen Kindergartens im Januar 1994, als er mit 50 Kindern, zwei Erzieherinnen und zwei Kinderpflegerinnen startete. Er sei damals nur für die nächsten fünf Jahre konzipiert gewesen und hatte lang nicht die heutige Größe, so Zimprich. Dank des Engagements der Eltern konnte das Gebäude bestehen bleiben, eine Gartenbaufirma schüttete den Hügel auf, und das Gelände wurde zum Garten erweitert. Um die beengten Raumverhältnisse zu verbessern, schenkte eine Familie dem Kindergarten den Container, der bis heute genutzt wird. Er wurde bunt bemalt und mit einer Mauer zum Holzbau abgegrenzt. Und auch das alte, gemütliche Holzgebäude steht immer noch.

„Provisorien halten immer am längsten“, berichtete Lisa Zimprich. Am meisten aber freue es sie, dass es bis heute so viele glückliche Kinder im „Flohzirkus“ gibt.

2005 übernahm das Rote Kreuz Dachau den Kindergarten und erweiterte bereits 2009 die Betreuung um das Angebot an Integrationsplätzen. 2018 gelang nach jahrelangen Bemühungen die zertifizierte Anerkennung des Jugendamtes als Integrationskindergarten. „Damit waren wir einen großen Schritt weiter“, berichtete Lisa Zimprich.

Seit 15 Jahren werden die Kinder im Kindergarten „Flohzirkus“ nach den Grundsätzen der Integration betreut. Der Bedarf steigt, und mittlerweile sind fast alle BRK-Kindertagesstätten nach Integrationsstandards zertifiziert. „Wir können den Familien somit ein Integrationsangebot von der Krippe bis zum Hort anbieten“, berichtet Dennis Behrendt. Damit geht das BRK Dachau im Bereich der Kinderbetreuung einen modernen und inklusiven Weg und möchte damit auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Im „Flohzirkus“ werden gegenwärtig in drei Gruppen mit 46 Kindern auch acht Integrationskinder betreut.

Die Jubiläumsfeier begeisterte alle. Mit den Kindern wurde ausgelassen gefeiert. Sie sangen ein spezielles Jubiläumslied und die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen führten im Freien ein lustiges Theaterstück auf. Im Anschluss erzählten oder lasen Eltern und Großeltern den Kindern alte und neue Märchen vor. „Das regt die Fantasie an und ist eine Erinnerung an unsere früheren Märchentage“, berichtete Larissa Förster.

**Larissa Förster (Mitte) mit ihrem Team und einigen Kindern nach dem Theaterstück Dritte von links Lisa Zimprich. Rechts außen Dennis Behrendt. Foto: BRK-Kreisverband Dachau**



## BRK-Integrationskindergarten „Zwergerstube“ schmückt Weihnachtsbaum

Mit großem Eifer schmückten die Kinder des Kindergartens „Zwergerstube“ in Karlsfeld den Christbaum im Biomarkt Dennis in Dachau mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck. „Dass unsere Kinder den Baum im Biomarkt schmücken, ist schon seit Jahren Tradition bei uns in der Zwergerstube“, berichtet die stellvertretende Leiterin Petra Driesen. Im Gegenzug erhielt der Kindergarten den Inhalt der Nikolaussäckchen als Spende.

Foto: BRK-Kreisverband Dachau



## Ingrid Odierna wird für 25 Jahre Dienstjubiläum im BRK-Kinderhaus „Mooshüpfer“ geehrt

Für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum wurde die Mitarbeiterin im BRK-Kinderhort „Mooshüpfer“ in Karlsfeld, Ingrid Odierna, geehrt. Der BRK-Kreisgeschäftsführer Dennis Behrendt und die Leiterin des Hortes, Antonia Maria Berkold, gratulierten der langjährigen Mitarbeiterin sehr herzlich. Dennis Behrendt betonte: „Sie strahlen nach so vielen Jahren noch immer eine tiefe Motivation für Ihren wertvollen Beruf aus und halten uns weiterhin die Treue. Das ist auch für uns als Arbeitgeber eine schöne Wertschätzung.“

Ingrid Odierna startete am 1. Oktober 1999 im Kinderhort „Mooshüpfer“ als Kinderpflegerin. Ihre Fröhlichkeit und jugendliche Art habe sie sich nach eigener Aussage bewahrt, weil sie ihre Arbeit und den Umgang mit den Kindern und ihren Eltern liebe. Sie berichtete: „Der Alltag hier ist immer noch so abwechslungsreich und wir haben ein tolles Team.“

**Antonia Maria Berkold (links) und Dennis Behrendt (rechts) gratulieren Ingrid Odierna (Mitte) zum Dienstjubiläum. Foto: BRK-Kreisverband Dachau**



## Neue Leitung im BRK-Kinderhort „Mooshüpfer“ in Karlsfeld

Der BRK-Kinderhort „Mooshüpfer“ an der Sesamstraße in Karlsfeld hat ab Januar 2025 eine neue Leitung. Antonia Maria Berkold ist Heilerziehungspflegerin und bereits seit 2023 als stellvertretende Leiterin im Kinderhaus tätig. Sie löst die bisherige Leiterin Monika Lipske ab, die nach 46 Jahren in den Ruhestand verabschiedet wurde. Der BRK-Kreisvorsitzende Bernhard Seidenath und der BRK-Kreisgeschäftsführer gratulierten Antonia Maria Berkold zur neuen Stelle. Dennis Behrendt betonte: „Der Kinderhort ist ein großes Haus. Monika Lipske hat dieses Haus geprägt und Sie als Stellvertreterin eingearbeitet. Wir freuen uns deshalb über eine Konstanz in der Führung.“ Bernhard Seidenath sprach über die Bedeutung der Kinderbetreuung für die Familien und für die Gesellschaft insgesamt: „Sie haben nun eine doppelte Verantwortung: für Ihr Team aus Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen sowie für die uns anvertrauten Kinder. So leben Sie tagtäglich die humanitären Werte des Roten Kreuzes. Dafür von Herzen Danke – und alles Gute!“

Die neue Leiterin freute sich über die Glückwünsche und sprach mit Freude über ihren Beruf: „Man gibt viel und es kommt auch viel zurück.“ Die schönste

Bestätigung sei für sie zu beobachten, wie die Kinder heranwachsen und immer wieder Neues aufnehmen. Ihr Ziel sei es, den Leistungsdruck, der schon auf jungen Kindern laste, zu vermindern. Sie sagte: „Wir versuchen mit unserer Arbeit die Kindheit zu bewahren.“

**Dennis Behrendt (links) und Bernhard Seidenath (rechts) beglückwünschen Antonia Maria Berkold (Mitte) zu ihrer neuen Leitungsposition. Foto: BRK-Kreisverband Dachau**



## Vorschulkinder besuchen die Münchner Symphoniker

Der Besuch einer Probe der Münchner Symphoniker in den Bavaria Musikstudios war für die Vorschulkinder des BRK-Kindergartens „Zwergelstube“ in Karlsfeld ein ganz besonderes Erlebnis. Die stellvertretende Kindergartenleiterin Petra Driesen berichtet: „Unser Thema in der Vorschule ist im Moment klassische Musik, wir beschäftigen uns mit dem Stück ‚Peter und der Wolf‘ von Sergej Prokofjew.“ Gebannt hörten die Kinder dem Orchester zu. In der Pause durften sie sogar mit den Musikern einige Instrumente selbst ausprobieren, wie zum Beispiel

Cello, Pauke, Geige, Harfe und Querflöte. Petra Driesen betont: „Für viele Kinder war es der erste Kontakt mit klassischer Musik. Sie waren ganz begeistert. Zwei Kinder faszinierte besonders der Dirigent, sodass sie seine Bewegungen genau nachahmten.“

Foto: BRK-Kreisverband Dachau



## „Weihnachten im Schuhkarton“ der FOS Karlsfeld

Bereits zum achten Mal haben die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule Karlsfeld (FOS) im Rahmen von „Weihnachten im Schuhkarton“ Päckchen für die Kinder in den Karlsfelder Flüchtlingsunterkünften gepackt.

In diesem Jahr haben sich die Schülerinnen und Schüler besonders viel Mühe gemacht.

Für alle Kinder in den Flüchtlingsunterkünften und den Obdachlosenwohnungen wurden Päckchen gepackt. Auf jedem der schön verzierten Päckchen wurde vermerkt, ob es für einen Jungen oder ein Mädchen sein soll, und für welche Altersgruppe es geeignet ist. Eingepackt wurden Geschenke wie Schulmaterialien, Hygieneartikel, Spielzeug, Kleidung oder Accessoires.

Die gesamte Organisation, das Packen und Verzieren der Kartons, alles wurde dieses Jahr von den Schülerinnen und Schülern selbstständig bewerkstelligt. Besonders engagiert waren die Schülersprecher Phillip Keller und Hanna Rapkai sowie Melina Englhofer.

Am 18. Dezember wurden die Päckchen dekorativ in der Halle der FOS drapiert und dort dem Helferkreis Karlsfeld übergeben. Wie Herr Eckardt von Helferkreis

erzählt, ist die Freude der Kinder über die Geschenke jedes Jahr riesengroß.

Auch der Helferkreis konnte sich über einen Scheck über 500 Euro, den Franz Elender vom Förderverein „Campbus“ symbolisch an Max Eckardt übergab, freuen.

Foto (von links): erste Reihe: Carola Zankl (Schulleiterin), Richard Scheffer (Schülersprecher), Andreas Axtner (Schüler), Gab-

rielle Papp (Vorstand Förderverein), Franz Elender (Vorstand Förderverein), Max Eckardt (Helferkreis), Helmut Schuh (Helferkreis), Phillip Keller (Schülersprecher), Bigit Ruck (Verwaltung). Zweite Reihe: Ingrid Sterl (Vertrauenslehrerin), Theresa Winnen (Mitarbeiterin Schulleitung), Rosi Gampe (Stellvertretende Schulleiterin), Anna Gartner (Klassensprecherin), Kerstin Spörer (Grafikdesignerin).

Foto: FOS Karlsfeld



## Der Naturwissenschaftliche Zweig ABU an der FOS<sup>4</sup> Karlsfeld

Seit dem Schuljahr 2015/16 gibt es an der FOS<sup>4</sup> Karlsfeld den Zweig „Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie“ (ABU). An unserer Schule kann man den Zweig zweijährig besuchen und das Fachabitur erlangen. Außerdem haben wir auch eine FOS13 im Zweig ABU, die mit der Fachgebundenen bzw. der dem gymnasialen Abitur gleichwertigen Allgemeinen Hochschulreife abschließt.

Der Zweig ABU bietet eine sehr breit gefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung und liegt dabei thematisch am Puls der Zeit: Er bietet einen hervorragenden Einstieg in die Fragestellungen und

Probleme, die sich aktuell auf tun und künftig auftreten werden. Er weckt in den Schülern die Reflexionsfähigkeit und bietet ihnen das erste Handwerkszeug, um auf verantwortungsvolle Weise aktiv die Zukunft mitzugestalten.

Im Zentrum steht als Hauptfach Biologie. An der FOS wird den Schülern im Zweig ABU eine sehr breit gefächerte biologische Grundausbildung geboten.



Der agrarwirtschaftliche Aspekt spielt vor allem bei den Hauptthemen wie Ökologie, Umweltschutz und Technologie eine Rolle, und hat einen unmittelbaren Bezug zu aktuellen Themen im Umgang mit dem Erhalt der Natur und der Ressourcen. Zentral sind dabei Themen wie Renaturierung und Nachhaltigkeit und in diesem Zusammenhang folglich die Entwicklung zukunftsweisender Produkte sowie umweltfreundlicher Technologien für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt. Dazu kommen die Profil-Nebenfächer Chemie, Physik und Technologie sowie das mögliche Wahlpflichtfach Biotechnologie. Ein sehr großer Vorteil ist für alle Schüler, dass diese Fächer bei den Grundlagen beginnen und somit keine Vorkenntnisse erforderlich sind.

Viele unserer Praktikumsbetriebe beschäftigen sich mit eher klassischen landwirtschaftlichen Themen, z.B. der Produktion von Lebensmitteln, oft als Bio- bzw. Öko-Betriebe. Zugleich arbeiten wir mit Betrieben zusammen, die sich auf dem neusten Stand der Forschung auf Lösungen für aktuelle und zukünftige Probleme spezialisiert haben: Sie arbeiten beispielsweise an der Entwicklung öl-freier Verpackung (alternatives Plastik) sowie der Produktion von alternativen, nachwachsenden Rohstoffen, dem Insekten-Sterben, oder aber mit dem Umgang mit DNA in modernsten genetischen Verfahren sowie mit aktuellen medizinischen Aspekten. Die Praktika in diesen Betrieben bilden oft für die Schüler die Schnittstelle zur aktiven und individuellen Gestaltung eines Berufslebens mit Zukunft und Perspektive.

Unseren Absolventen steht damit eine große Bandbreite modernster Studiengänge oder Ausbildungsberufe zur Auswahl, beispielsweise in der Labortechnik für neue Technologie, Chemie, Medizin, Biologie oder Pharmazie. An TUM, LMU, der Hochschule München und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf gibt es auch diverse neue Studiengänge wie „Klimaschutz und Klimaanpassung“, „Arboristik und Urbanes Waldmanagement“, „Erneuerbare Energien“ und viele mehr. In allen Bereichen werden künftige Studierende gesucht, die mit einem abgeschlossenem Studium von einer hohen Arbeitssicherheitsgarantie profitieren können.

Fotos: FOS Karlsfeld



**FOS<sup>4</sup> karlsfeld**  
STAATLICH ANERKANNT  
PRIVAT-GEMEINNÜTZIG

**ONLINE INFOABEND: Mittwoch, 26.02.2025**  
**ab 18 Uhr**

Der Zugangslink wird am Tag des Online-Infoabends über [fos-karlsfeld.de/termine](https://fos-karlsfeld.de/termine) bekanntgegeben.

### MEIN WEG ZUM ABITUR



Fachoberschule Karlsfeld des Fachoberschule Dachau e.V.  
Zugspitzstraße 3 · 85757 Karlsfeld · Telefon (08131) 3359666  
E-Mail: [info@fos-karlsfeld.de](mailto:info@fos-karlsfeld.de) · [www.fos-karlsfeld.de](http://www.fos-karlsfeld.de)

# Jahresrückblick der Jugendarbeit Karlsfeld

Im Februar 2024 durften wir voller Freude das Jugendhaus Karlsfeld und die Jugendarbeit in Karlsfeld übernehmen.

## Sanierung und Neugestaltung

Zwischen Februar und Mai wurde das Jugendhaus mitsamt Garten umfassend saniert. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler Ehrenamtlicher wurden die Räume neu gestrichen, das Lager, die Garage sowie das Hauptgebäude entrümpelt und neugestaltet. Besonders die Küche und der Thekenbereich erhielten eine komplette Modernisierung.

Trotz der Umbaumaßnahmen fand bereits im Februar eine Kinderfaschingsparty in Kooperation mit dem Faschingsverein Karlsfeld statt. Hier wurde getanzt, gefeiert und viel gelacht.

## Highlights im Frühjahr und Sommer

Im Mai fand das FünfSieben Festival auf dem Gelände und in den Räumlichkeiten des Jugendhauses statt. Rund 1.500 junge Gäste feierten mit uns und Künstlerinnen und Künstlern wie Berq, Haiyti und RapK.

Der Sommer brachte weitere Höhepunkte: Im Juni und Juli feierten wir sowohl das Sommerfest als auch die Abschlussfeier des Modellprojekts Demokratische Schule (MDS). Zeitgleich liefen die Planungen für das Ferienprogramm und die Ferienbetreuung in den ersten beiden Ferienwochen.

Im August fand das zweiwöchige Ferienbetreuungsangebot „Mini-Karlsfeld“ statt. Dank der Unterstützung vieler Ehrenamtlicher und zahlreicher Partnern wie der Feuerwehr Karlsfeld, Hugs Yoga, Maras Tanzwelt, der Bücherei Karlsfeld, dem Araberhof und vielen weiteren konnten wir den Kindern eine abwechslungsreiche Zeit bieten. Die Firma MAN versorgte uns dabei mit leckerem Essen. In der dritten Ferienwoche nahmen 43 Kinder aus den WestAllianz-Gemeinden an der ersten WestAllianz-Freizeit in Königsdorf teil.



## Neue Projekte und kreative Angebote

Seit September bieten wir jeden Mittwoch an der Mittelschule Karlsfeld Aktivitäten wie Boxen, Spiele und Gespräche für Kinder und Jugendliche an. Gleichzeitig wurde die Zusammenarbeit mit der Schule intensiviert: Die Media- und Kreativ-AG besucht uns regelmäßig im Jugendhaus. Dort entstanden bereits kreative Projekte wie selbst gebastelte Taschen und ein erster eigener Song.

Im Oktober verwandelten wir das Jugendhaus mit unserem ersten Halloween-Geisterhaus in einen Ort des Schreckens. Ein Nachmittags-Workshop mit der Künstlerin Jennifer Dieth ermöglichte Kindern und Jugendlichen, ihre eigenen Kostüme und Masken zu gestalten. Abends ging es dann durch das Horrorhaus mit lebendigen Zombies und Gespenstern – ein Erlebnis, das niemand so schnell vergisst.

## Workshops und Ausblick

Zum Jahresabschluss gab es in Kooperation mit der Mittelschule einen Workshop zum Thema Eventmanagement für die geplante Schulparty am 14. Februar 2025. Zusätzlich fanden ein Weihnachtsworkshop, bei dem Geschenke wie Pralinenboxen und Duftkerzen gestaltet wurden, sowie ein Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche statt.

Die Planungen für 2025 laufen bereits:

- Ab dem 10. Januar starten wir mit „Kitchen Impossible“, bei dem jeden Freitag gemeinsam gekocht wird.
- Im Februar steht der Babysitter-Kurs an.
- Im April findet die Jugendleiterausbildung JULEICA statt, und das Mutter-Kind-Café soll wieder eingeführt werden.
- Auch die WestAllianz-Freizeit und Mini-Karlsfeld sind fest eingeplant.
- Alle Termine sind unter [www.kjr-dachau.de/veranstaltungen](http://www.kjr-dachau.de/veranstaltungen) zu finden

Wir blicken stolz auf ein erfolgreiches und bewegtes Jahr 2024 zurück und freuen uns auf all die spannenden Projekte und Herausforderungen, die 2025 bereithält!



## Öffnungszeiten Jugendhaus

Winteröffnungszeiten vom 01. November bis 30. April: Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag: 14.00 – 20.00 Uhr.



## FünfSieben Festival am Karlsfelder See: Ticketverkauf startet

Das FünfSieben Festival ist zurück! Nach einer erfolgreichen Premiere 2024 wird das jüngste Highlight der Festivalzene rund um München am Samstag, den 31. Mai 2025, erneut auf dem Gelände beim Jugendhaus Karlsfeld stattfinden. Ab sofort sind Tickets für das Festival erhältlich unter <https://www.57festival.de/>.

Das von Jugendlichen für Jugendliche organisierte Event bietet jungen Menschen eine Plattform, sich aktiv einzubringen – von der Planung bis zur Umsetzung vor Ort. Das Konzept begeistert: Schon 2024 überzeugte das Festival mit Acts wie Berq, Haiyti und RapK und zog rund 1.500 Besucherinnen und Besucher an. Dieses Jahr werden Gianni Suave, Dani Lia sowie der Headliner Ritter Lean auf der Main Stage stehen und für großartige Stimmung sorgen.

Neben der Main Stage bietet die Youth Stage regionalen Nachwuchsbands, DJs und Performancegruppen eine Gelegenheit, ihr Können einem breiten Publikum zu präsentieren. Anfang des Jahres findet hierfür die Ausschreibung statt.

### Ein Festival für alle – offen, jung, kreativ

Mit einem Ticketpreis ab 11,34 Euro bleibt das FünfSieben Festival bewusst erschwinglich, um möglichst vielen den Zugang zu ermöglichen. Der günstige Ticketpreis ist nur möglich, weil das Festival größtenteils ehrenamtlich organisiert ist.

### Das Team freut sich weiterhin über neue Gesichter, die mithelfen wollen – sei es beim Aufbau, im Ticketverkauf oder mit kreativen Ideen.

Alle Infos zu Tickets und Mitmachmöglichkeiten gibt es unter [www.57festival.de](http://www.57festival.de).



## Wir sind für euch da!

Das Team des Kreisjugendrings Dachau ist jederzeit für eure Anliegen da! Kommt uns im Jugendhaus besuchen oder kontaktiert uns über die folgenden Kanäle. Wir haben immer ein offenes Ohr für euch.

Instagram: [@jugendhauskarlsfeld](https://www.instagram.com/jugendhauskarlsfeld)



**Katja Faig**  
Pädagogische Leitung  
Handy: 0176 43646278  
E-Mail: [katja.faig@kjr-dachau.de](mailto:katja.faig@kjr-dachau.de)



**Alex Pröschel**  
pädagogischer Mitarbeiter Jugendhaus  
Handy: 0160 90322784  
E-Mail: [alex.proeschel@kjr-dachau.de](mailto:alex.proeschel@kjr-dachau.de)

Fotos: Privat



**Marco Yimez**  
pädagogischer Mitarbeiter Jugendhaus  
Handy: 0160 93834107  
E-Mail: [marco.yimez@kjr-dachau.de](mailto:marco.yimez@kjr-dachau.de)



**Julia Kraus**  
pädagogische Mitarbeiterin Jugendhaus  
Tel.: 08131 3567861  
E-Mail: [julia.kraus@kjr-dachau.de](mailto:julia.kraus@kjr-dachau.de)



**Luzi Kamitz**  
Duales Studium, Jugendhaus  
Tel.: 08131 3567861  
Mail: [luzi.kamitz@kjr-dachau.de](mailto:luzi.kamitz@kjr-dachau.de)



**Antoine Zacharias**  
FSJ, Jugendhaus  
Handy: 0171 1209489  
E-Mail: [toni.zacharias@kjr-dachau.de](mailto:toni.zacharias@kjr-dachau.de)



**Osama Kezzo**  
Streetwork  
Handy: 0171 6470553  
E-Mail: [osama.kezzo@kjr-dachau.de](mailto:osama.kezzo@kjr-dachau.de)



**Thomas Zacharias**  
Streetwork  
Handy: 0151 14446247  
E-Mail: [thomas.zacharias@kjr-dachau.de](mailto:thomas.zacharias@kjr-dachau.de)



**Anna Bauregger**  
Kulturelle Bildung, FünfSieben Festival  
Handy: 0171 6225830  
E-Mail: [anna.bauregger@kjr-dachau.de](mailto:anna.bauregger@kjr-dachau.de)



## Wir suchen Verstärkung!

Für die Jugendarbeit Karlsfeld suchen wir:

- **Stellvertretende Leitung der Gemeindlichen Jugendarbeit und für die Offene Kinder- und Jugendarbeit Karlsfeld**
- **Küchenkraft für das Bistro im Jugendhaus Karlsfeld**
- **Pädagogische Mitarbeiter:innen für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendhaus Karlsfeld**

Ansprechpartnerin: Evelyn Thurnbauer, 08131/3567834, [evelyn.thurnbauer@kjr-dachau.de](mailto:evelyn.thurnbauer@kjr-dachau.de), [www.kjr-dachau.de/ueberuns/stellenangebote](http://www.kjr-dachau.de/ueberuns/stellenangebote).

## Jugendfreizeit August 2025

Die Jugendfreizeit der WestAllianz München im August 2024 war ein großer Erfolg und hat allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß gemacht.

Wir freuen uns, dass wir dieses Event im August 2025 wieder anbieten können.

Hier kannst du mit rund 50 anderen Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren fünf abwechslungsreiche und spannende Tage voller Spaß erleben. Das naturnahe Gelände der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf bietet reichlich Platz für die unterschiedlichsten Abenteuer, aber auch für Erholung im Grünen.

Aktuell erstellen wir einen Programmplan und halten dich hier auf dem Laufenden.

## Erste Hilfe für Senioren

Ein Auffrischkurs, der Leben retten kann

Ob im Haushalt, beim Spaziergehen oder im Freundeskreis – Notfälle können jederzeit und überall eintreten.

Um im Ernstfall vorbereitet zu sein, hat der Seniorenbeirat Karlsfeld für Seniorinnen und Senioren einen speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Auffrischkurs in Erster Hilfe organisiert.

Der Kurs unter der Leitung von Michael Karlstetter, Ausbilder beim BRK Dachau, behandelt unter anderem Themen wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung, den Einsatz eines Defibrillators und die

Versorgung von Verletzungen. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich. „Unser Ziel ist es, Berührungssängste abzubauen und Senioren zu befähigen, im Notfall selbstbewusst zu handeln“, betont Günter Krebs, Vorsitzender des Seniorenbeirats.

Die Veranstaltung findet statt am Montag, 17. Februar 2025, um 14.30 Uhr im Bürgertreff Karlsfeld, Rathausstraße 65. Eine Anmeldung ist erforderlich, telefonisch unter 08131/92456 oder per E-Mail an gkrebs@t-online.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.



Foto: istock/Pixel\_away

Seniorenbeirat Karlsfeld  
Seniorenbeirat Karlsfeld

VdK Karlsfeld

## Vortrag: Smartphone als Alltagshilfe für Senioren!

Am 11. März findet der zweite Teil unseres informativen Vortrags zu „Smartphone im Alltag“ statt, zu dem wir alle Interessierten einladen. Dabei zeigen wir Ihnen weitere Einsatzmöglichkeiten wie das Smartphone zu Ihrem persönlichen Alltagshelfer werden kann. Einige der Themen wie Gesundheit, geistige Fitness, Ernährung, soziale Kontakte, Geld sparen und Alltagserleichterungen wurden bereits im ersten Teil beleuchtet und werden im zweiten Teil fortgesetzt. Außerdem werden die völlig neuen Möglichkeiten durch die Nutzung der künstlichen Intelligenz gerade für Senioren aufgezeigt.

Die künstliche Intelligenz vereinfacht die Nutzung des Smartphones erheblich. Anwender können damit mit einem Smartphone im Gespräch ihre Fragen und Anliegen klären oder einfach nur eine Unterhaltung führen.

**Warum dieser Vortrag für Sie interessant ist:**

- Einfach und verständlich: Wir erklären Ihnen alles Schritt für Schritt und in einer Sprache, die jeder versteht.
- Praktische Tipps: Sie erhalten wertvolle Hinweise, wie Sie Ihr Smartphone optimal nutzen können.

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
DEUTSCHLAND

- Austausch mit anderen: Treffen Sie Gleichgesinnte und tauschen Sie sich über Ihre Erfahrungen aus.

Dazu haben wir begleitend einen Smartphone-Kurs angeboten, der bereits läuft. Eine Teilnahme am Kurs ist leider nicht mehr möglich.

Vortrag beim VdK am Dienstag, 11. März 2025, um 14.30 Uhr im Bürgertreff Karlsfeld, Rathausstraße 65. Für VdK Mitglieder und Gäste, Einlass ab 14.00 Uhr. Der Zugang ist barrierefrei, die Teilnahme kostenlos.

## AWO spendet für bedürftige Karlsrufer

(KA) Stolze 400 Euro sind 2024 an Spenden des Arbeiterwohlfahrts-Ortsvereins Karlsfeld angekommen. Die Spenden stammen aus den Erlösen des Sommer- und Weinfestes, des Weiberfestschings sowie aus Spenden der Mitglieder bei den Tanznachmittagen. Am 19. Dezember 2024 übergaben Brigitte Solleder und Helmut Schuh im Namen der gesamten Vorstandschaft der AWO Karlsfelds Bürgermeister Stefan Kolbe im Rathaus den Scheck.

Stefan Kolbe bedankte sich kurz vor Weihnachten für „die Spende zum Wohle der bedürftigen Karlsruferinnen und Karlsrufer“. Brigitte Solleder und Helmut Schuh ist es wichtig, „dass die Spende in Karlsfeld bleibt und Behinderten sowie Karlsrufer Bedürftigen zugutekommt“.

Die gesamte AWO-Ortsverband Karlsfeld-Vorstandschaft freut sich, vielleicht auch Sie bei ihren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Wer Interesse hat, als ehrenamtlicher Helfer Teil der AWO-Familie zu werden, kann sich gerne auf der Internetseite [www.awo-karlsfeld.de](http://www.awo-karlsfeld.de) informieren. Neue Mitglieder sind immer

herzlich willkommen! Hier finden Sie auch weitere Informationen zu den Veranstaltungen.

**Brigitte Solleder (l.) und Helmut Schuh (r.) übergaben Bürgermeister Stefan Kolbe (Mitte) im Rathaus Karlsfeld die großzügige Spende über 400 Euro. Foto: KA**



**Freitag**  
**28.02.**  
**15:00-20:00 Uhr**  
**KARLSFELD**  
Bürgerhaus,  
Allacher Str. 1  
[www.blutspendedienst.com/karlsfeld](http://www.blutspendedienst.com/karlsfeld)



**Bitte mitbringen:**  
Personal- und  
Blutspendeausweis  
(falls vorhanden)!

**Bitte**  
**Wunschtermin**  
**reservieren!**



## Spende der Singgemeinschaft für die Wohngruppe vom Kinderschutz

(EP) Alle Jahre wieder kommt die nette Gruppe von der Singgemeinschaft in die Fliederstraße und bringt einen Scheck ins „Sternstundenhaus“. Das steht draußen auf einem kleinen Schild und verweist darauf, dass es dank der bekannten Spendenaktion des Bayerischen Rundfunks kindgerecht umgebaut und saniert wurde. Kinder, die zuhause mangelnde Fürsorge oder gar Gewalt erfahren haben, leben hier in einer Familiensituation, die sie stärkt und sicher sein lässt. Momentan sind in der stationären Wohngruppe des Kinderschutz München sieben Kinder zwischen acht und zwölf Jahren.

Weil der Eintritt zu den Konzerten der Singgemeinschaft immer frei ist, bitten sie um Spenden, nun schon zum fünften Mal. Und so kamen beim letzten Adventskonzert 620 Euro zusammen. Was sie damit dieses Mal machen werden, kann

Pädagogin Eileen Kreß noch nicht sagen: „Das entscheiden die Kinder. Die freuen sich riesig, wenn sie darüber diskutieren können.“ Es wurde schon ein Trampolin angeschafft oder es gab letztes „Tonies“, Wiedergabegeräte für Lieder und Geschichten. „Die hören sie jeden Abend zum Einschlafen“, berichtet Kreß. Vielleicht wird es ja diesmal was zum Munterwerden: Neue Fußballbälle stehen zur Debatte.

**Einen Scheck über 620 Euro bekam Pädagogin in der Wohngruppe Eileen Kreß von der Singgemeinschaft: Schriftführerin Barbara Ratering-Sommer, Kassiererin Irmgard Landstorfer, Abteilungsleiterin der Singgemeinschaft im Musikverein Eva Zandovsky. Foto: Hardy Sommer**



## Weltgebetstag in Karlsfeld

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März. Am 7. März findet dieser in Karlsfeld um 17.00 Uhr in St. Anna statt, vorbereitet von Frauen aus den drei Gemeinden St.

Josef, St. Anna und der Korneliuskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst freut sich das WGT-Team über einen regen Austausch im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen. Neue Mitglieder für das Team „Weltgebetstag“ sind herzlich willkommen. Das erste Treffen in diesem Jahr

findet am Dienstag, 21. Februar 2025, um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Anna statt. Das Team freut sich über jeden, der mit-helfen möchte. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Heidemarie Hofer unter der Telefonnummer 08131/91673.

## Neuer Kirchenvorstand der Korneliuskirche in Amt eingeführt

Am 20. Oktober 2024 waren Bayerns evangelisch-lutherische Christen zur Wahl ihrer neuen Kirchenvorstände aufgefordert; so auch die knapp 2000 wahlberechtigten Gemeindeglieder der Korneliuskirche. Nach einer konstituierenden Sitzung und einer Klausurtagung mit dem ausscheidenden Kirchenvorstand wurden die acht gewählten und zwei berufenen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher am 8. Dezember 2024 im Gottesdienst feierlich in ihr Amt eingeführt und der ausscheidende Kirchenvorstand durch die Kirchengemeinde verabschiedet.

Gemeinsam mit dem Pfarrer leiten die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher als Kirchenvorstand die Kirchengemeinde in der Breite ihrer Aktivitäten, von der Gottesdienstgestaltung, über pädagogische und diakonische Aufgaben bis hin zu baulichen Fragen. Sie übernehmen dabei

Verantwortung „für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche mit Gottes Hilfe“.

**Neuer Kirchenvorstand der Korneliuskirche: hintere Reihe v.l.n.r.: Pfarrer Roman Breitwieser (Vorsitzender des Kirchen-**

**vorstandes), Dr. Matthias Nuber, Caroline Kiening, Klaus Schwingeler; vordere Reihe v.l.n.r.: Barbara Pscherer, Antje Hauger, Lena Kaupp, Cornelia Handl, Anita Bartling, Otto Graetsch; nicht im Bild ist Angela Kraft. Foto: Korneliuskirche**





## Karlsfelder Hüttenzauber 2024:

Wieder ein gelungener Start in die Vorweihnachtszeit

(KA) Bereits zum fünften Mal veranstaltete die Gemeinde Karlsfeld den beliebten Weihnachtsmarkt „Karlsfelder Hüttenzauber“ an den Wochenenden 06. bis 08. und 13. bis 15. Dezember 2024 auf dem festlichen Bruno-Danzer-Platz. Eröffnet wurde der Markt traditionsgemäß von Bürgermeister Stefan Kolbe, dieses Jahr am 06. Dezember zum Nikolaustag.

Trotz des nasskalten Wetters zog es bereits am Eröffnungstag zahlreiche Besucher auf den Platz, um die vielfältigen Stände zu bewundern, den weihnachtlichen Klängen der Pichlstoana zu lauschen sowie den Nikolausbesuch der EUG auf der Bühne, vor der sich eine lange Schlange bildete, zu verfolgen. Organisiert von der Engagierten Unternehmergemeinschaft zählt der Nikolausbesuch jedes Jahr zu den Höhepunkten in der Vorweihnachtszeit.

Auf der Show-Bühne erwartete die Besucher auch dieses Jahr ein vielfältiges Programm. Am ersten Samstag sorgten Carla Meineke und Wil mit ihren weihnachtlichen Schlagern für ausgelassene Stimmung, die „Kompanie Abgefahren“ begeisterte mit ihrer artistischen Duo-Feuershow und Max Stadler ließ den Abend mit seiner Gitarre mit Weihnachts-Songs und stimmungsvollen Balladen ausklingen.

An den beiden Sonntagen öffnete das Heimatmuseum mit der Ausstellung „Kerzenschein und Krippenzauber“ seine Pforten. Der Sonntag startete mit einem Weihnachtspotpourri der Chorklassen der Verbandsgrundschulen, die Jugendspielgruppe und das Akkordeonensemble Karlsfeld präsentierten ihren „Tastenzauber“ und der Kinderchor des Pfarrverbandes Karlsfeld sorgte für beschwingte Klänge. Währenddessen zogen die strahlend leuchtenden „LED-Schmetterlinge“ auf Stelzen über den Bruno-Danzer-Platz und begeisterten Groß und Klein. Abends kamen die Rock-Fans mit der „Eric Clapton Unplugged Tribute Show“ auf ihre Kosten.

Das zweite Wochenende war nicht weniger attraktiv: Am Freitag, 13. Dezember jagten die Brucker Perchten über den Platz, ein Mitarbeiter der Gemeindebücherei lies den Kindern aus dem Buch „Zwei Schnäuzchen und vier Weihnachtswünsche“ vor, Tinas Rock „n‘ Pop Christmas stimmte auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein und die „A Capella Company Dachau“ bestach durch zauberhafte Klänge.

Am Samstag präsentierte Regina Eisner mit ihrer Band internationale Weihnachtslieder und bayerische Weisen zum Mitsingen, die Efferband spielte alte und neue

Lieder zur Weihnachtszeit auf, während die strahlenden „Weihnachtsengel“ auf Stelzen wieder das Highlight auf dem Platz waren. Rhythmisch ging es auch am Abend mit Lisa Fitzek zu.

Am letzten Hüttenzauber-Tag freuten sich die Kleinen auf das Kinderprogramm mit Diana Burger. Die Kinder-Volkstanzgruppe bezauberte mit ihren Tänzen und die Alphorngruppe „Da Mane und de Andan“ versetzte das Publikum in Bergstimmung. Den Abschluss des Bühnenprogramms für das Jahr 2024 machte das „Hot Swing Trio“ mit Fine Gypsy Jazz made in Bavaria.

Natürlich wurde auch an das leibliche Wohl der Besucher ausreichend gedacht. Die „Kroatische Grillwurst“ war ein Renner, ebenso fanden Glühwein und verschiedene Punsch-Arten, Baumstriezel und Langosch sowie Crêpes und Heiße Schokolade reißenden Absatz. Für die

Kleinen gab es Süßes wie Lebkuchen und Kinderpunsch.

Zudem warteten zahlreiche weihnachtlich geschmückte Verkaufsstände auf Interessenten: Schöne Holzdeko, selbst genähte Accessoires und Kinderkleidung, Duftöle, Weihnachtsdeko und Kerzen in allen Variationen wurden feilgeboten. Ebenso präsentierten sich u. a. der Jugendrat, die Feuerwehr, der OFC und der TSV mit ihren weihnachtlich dekorierten Ständen.

Die Gemeinde Karlsfeld bedankt sich bei den Vereinen, bei allen Beteiligten, u. a. der EUG und dem Bauhof, für ihre tatkräftige Unterstützung. Bis zum nächsten Jahr!

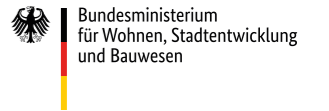
Fotos: FB und KA



## Wettbewerbsaufruf zum Thema Betriebliches Mobilitätsmanagement

Wettbewerb gestartet: Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) loben den Wettbewerb „Arbeitswege gestalten. Mobil in ländlichen Räumen“ aus. Gesucht werden Projekte des Betrieblichen Mobilitätsmanage-

ments, die die Mobilität der Beschäftigten in kommunalen Verwaltungen, öffentlichen Betrieben oder privaten Betrieben in ländlichen Räumen verbessern und die betriebliche Mobilität insgesamt nachhaltig gestalten. Bewerbungsschluss ist der 01. März 2025.



## Wirtschaftsforum 2024 der WestAllianz München



Wieder volles Haus beim Wirtschaftsforum der WestAllianz München in Odelzhausen bei Firma Noerpel!

Mut und Willenskraft als Basis für Erfolg und Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten – das ist die Quintessenz des Vortrags von Michael Teuber „Aus eigener Kraft – wie tiefe Krisen mich stark machen“.

Dass dies auch genauso auf Unternehmen zutrifft, erfuhren kürzlich mehr als 100 Gäste des Wirtschaftsforums 2024 bei der Firma Noerpel in Odelzhausen.

Nach einer spannenden Führung durch die Speditions- und Logistik-Hallen der Firma, erläuterte Stefan Noerpel-Schneider, Inhaber der Noerpel-Gruppe, die Geschichte des familiengeführten Unternehmens, das seit 2020 mit der Spedition und seit 2022 auch mit der Logistik in Odelzhausen ansässig ist.

Von den Neuigkeiten aus der WestAllianz München berichtete Bürgermeister Trinkl. Er kündigte Michael Teuber als tollen Botschafter der Gemeinde Odelzhausen an und bedankte sich für das soziale Engagement des Familienunternehmens Noerpel in der Gemeinde Odelzhausen.

Anschließend folgten die Gäste gebannt dem Vortrag von Michael Teuber, der von den Highlights aber auch von den Krisen in seinem Leben berichtete.

Ergänzend dazu stellte Bürgermeister Trinkl das neue JobPortal der WestAllianz vor, das seit 14. November 2024 online ist: [www.westallianz.de/jobportal](http://www.westallianz.de/jobportal).

Hier können Firmen aus den Gemeinden der WestAllianz kostenlos ihre Stellenangebote einstellen.

Seit dem Start des neuen Portals wurden bereits mehr als 70 Stellen ausgeschrieben.

Und in diesem Jahr dürfen sich alle auf viele Veranstaltungen rund um den Rüber Kneißl Radweg freuen, der in diesem Jahr sein 5-jähriges Jubiläum feiert.

Abgerundet wurde der Abend wie immer mit Networking am Buffet.

Die WestAllianz München bedankt sich bei der Firma Noerpel für die perfekte Gastfreundschaft und bei Michael Teuber für den inspirierenden Vortrag.

Foto: WestAllianz München



## 2025 wird das „Räuber Kneißl-Jahr“

Viele Aktivitäten der WestAllianz München zum 5-jährigen Jubiläum des Radwegs und zum 150. Geburtstag von Namensgeber Mathias Kneißl geplant

2025 wird ein besonderes Jahr für den regionalen Wirtschaftsverbund WestAllianz München (<https://westallianz-muenchen.de>): Es sind das ganze Jahr hindurch spannende Aktivitäten für die Bürgerinnen und Bürger in den sieben Mitgliedsgemeinden geplant. Das Räuber Kneißl-Jubiläumsgedenkt zum einen dem 5-jährigen Jubiläum des beliebten Radwegs, aber auch dem 150. Geburtstag von Namensgeber Mathias Kneißl. Er wurde am 12. Mai 1875 in Unterweikertshofen geboren.

Das abenteuerliche und tragische Leben von Mathias Kneißl war bis zu seiner Hinrichtung im Jahr 1902 bewegt und gilt als legendär: Als Räuber Kneißl wurde er nicht zuletzt durch den gleichnamigen Film von Regisseur Marcus H. Rosenmüller, der die Lebensgeschichte des nicht unumstrittenen bayerischen Rebellen schildert, auch überregional bekannt.

Die WestAllianz München, ein Zusammenschluss der Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d. Glonn und Sulzemoos aus den Landkreisen Dachau und Fürstfeldbruck, rief im Frühjahr 2020 den Räuber Kneißl-Radweg ins Leben. Er führt auf vier Etappen durch die Mitgliedsgemeinden und verbindet Freizeit und Erholung in der Natur mit der Lokalgeschichte von Mathias Kneißl, die auf vielen Schautafeln geschildert wird. Ausführliche Informationen zur Themenroute gibt es auf [www.raeuber-kneissl.radweg.de](http://www.raeuber-kneissl.radweg.de). Hier finden sich auch die Radkarte zum Download sowie die GPS-Daten und ein Audio-Guide.

Für das Räuber Kneißl-Jubiläumsjahr haben die Bürgermeister der WestAllianz Gemeinden in mehreren Sitzungen einen Event-Kalender entwickelt, der von der Presseagentur Krimmer Consulting in Pfaffenhofen a.d. Glonn konzipiert wurde.

### Räuberessen in Maisach

Start ist am Sonntag, den 16. März 2025, mit einem Räuberessen in der Brauerei Maisach. Es soll ein kulinarisches Mittagsangebot des Wirtes Harry Faul angeboten werden, begleitet von Erzählungen rund um das Leben von Mathias Kneißl von der Historikerin Dr. Annegret Braun - Gemeinderätin in Sulzemoos - und von Elisabeth Lang. Sie hat im Jahr 2021 das Kinderbuch „Kneißl, der Räuber mit den gelben Schuhen“ veröffentlicht. Vorgelesen ist am 16. März 2025 auch eine anschließende Führung durch die Brauerei Maisach.

### Malwettbewerb

Ebenfalls im März startet ein großer Malwettbewerb der WestAllianz München, bei dem die schönsten Kinderbilder zum Räuber Kneißl-Radweg gesucht werden. Es gibt drei Altersklassen, für jede von ihnen winkt ein Fahrrad des Spezialisten LuckyBike als Hauptpreis, mit dem der Wirtschaftsverbund bereits mehrmals ein großes Sommergewinnspiel durchgeführt hat.



### Großer Kirchentag

Im Mai lädt die WestAllianz am Sonntag, den 25. Mai 2025, zum großen Kirchentag auf dem Räuber Kneißl-Radweg ein. In jeder Mitgliedsgemeinde wird eine Kirche für Besucherinnen und Besucher geöffnet sein. Als Rahmenprogramm geplant sind Führungen, Chorkonzerte oder ein gemeinsames Singen. Der Tag wird von jeder Mitgliedsgemeinde individuell gestaltet.

### Aktionstag in Sulzemoos

Am bundesweiten Kindertag, dem 1. Juni 2025, lädt die Gemeinde Sulzemoos zum Räuber Kneißl-Aktionstag an die dortige Museumshütte ein. Es sind unterhaltsame Aktivitäten wie Kinderschminken, Basteln, Malen und mehr vorgesehen. Zudem findet dort an diesem Tag auch die Preisverleihung des Malwettbewerbes statt.

### Bürgermeister-Radln

Sportlich wird es am Samstag, den 26. Juli 2025, wenn zum Bürgermeister-Radln aufgerufen wird. „Mit Bürgerinnen und Bürgern auf dem Radweg unterwegs“



lautet das Motto. Es können drei Etappen gemeinsam mit dem Fahrrad „erradelt“ werden: Sulzemoos, Odelzhausen und Egenburg bestreiten die erste, gefolgt von Bergkirchen und Maisach sowie Karlsfeld und Gröbenzell.

### Historischer Abend

Ein informativer Abend mit dem langjährigen Dachauer Stadtrat Dr. Edgar Forster, der als Historiker zahlreiche Publikationen über die Dachauer Wirtschafts- und Wirtshausgeschichte veröffentlichte, findet am Freitag, den 19. September 2025, um 19.30 Uhr in Odelzhausen statt. Er lädt zum Heimatabend mit Räuber Kneißl und wird viele Hinterlandgeschichten zum Besten geben.

### Wildwochen

Kulinarisch wird es dann im Oktober, wenn die Restaurants in den WestAllianz Gemeinden Wildwochen veranstalten werden. Eine Woche lang steht ein besonderes Wildgericht bzw. ein „Räuber Brotzeiteller“ auf dem Speiseplan. Die abschließende

Veranstaltung im Jubiläumsjahr soll eine Filmvorführung von „Räuber Kneißl“ im Kino Gröbenzell im November bilden, das in 2025 sein 75-jähriges Bestehen feiert.

„Einige Veranstaltungen sind schon sehr konkret, andere noch in der Planungsphase“, betont der WestAllianz Vorsitzende und Bürgermeister von Sulzemoos, Johannes Kneidl. „Zum Jahresbeginn 2025 gibt es ein Faltblatt mit allen relevanten Terminen und Informationen in unseren Mitgliedsgemeinden“, so Kneidl.

Unternehmen aus der Region können sich beim Event-Kalender zum Räuber Kneißl Jubiläumsjahr gerne als Sponsoren beteiligen. „Es gibt mehrere Pakete mit unterschiedlichen Leistungen, angefangen von einer Logo-Einbindung bis hin zur Einbeziehung in unsere neue Radkarte, die ebenfalls für 2025 geplant ist“, so Johannes Kneidl.

Interessierte Firmen können sich an die Geschäftsstelle der WestAllianz München (Leitung: Dagmar Hendorfer) unter [le@westallianz-muenchen.de](mailto:le@westallianz-muenchen.de) oder Telefon 08135/3029797 wenden.

Foto: WestAllianz München

## Starke Karlsfelder Schützenjugend gewinnt erstmals Holme Juniorcup

Schon seit dem Jahr 1996 wird im Rahmenprogramm von Luftgewehr Bundesligawettkämpfen der prestigeträchtige Holme Juniorcup ausgetragen. Der besondere Reiz des Wettkampfformats besteht darin, dass die teilnehmenden Jungschützen ihr Können vor mehreren Hundert fachkundigen Besuchern unter Beweis stellen. Da die Ergebnisse dabei live auf Großleinwände übertragen, der Wettkampf von einem Moderator kritisch kommentiert und jeder Zehner vom Publikum lautstark bejubelt wird, kann wohl jeder gut nachempfinden, dass es sich um eine besondere Herausforderung für alle Teilnehmer handelt.

Bereits zum 15. Mal nahm dieses Jahr auch die Jugend des Schützenvereins Eintracht Karlsfeld e.V. an der Veranstaltung teil und konnte sich mit 523 in den Vorwettkämpfen erzielten Ringen als Fünfte von zehn Mannschaften für das am 09.11.2024 in Hebertshausen stattfindende Finale qualifizieren. Das aus Aaron Schmidt, Sophia Noheimer und Amina Schmidt bestehende Team hatte unlängst bei verschiedenen Wettkämpfen und Meisterschaften durch starke Ergebnisse auf sich aufmerksam gemacht und ging dementsprechend selbstbewusst in den Wettkampf.

Hier begann der erst dreizehnjährige Aaron Schmidt sein Zehnschussprogramm, ließ sich von der großen Kulisse nicht einschüchtern und erzielte, äußerlich völlig unbeeindruckt, mit 86 Ringen das

beste Einzelergebnis in der Schülerklasse. Im fliegenden Wechsel übernahm dann die erst seit gut einem Jahr im Schießsport engagierte Sophia Noheimer. Sie kämpfte souverän um jeden Schuss und übergab, schweißgebadet, aber vor Glück strahlend mit 91 Ringen an Amina Schmidt, deren Aufgabe es nunmehr war, den erarbeiteten Vorsprung für ihr Team über die Ziellinie zu bringen. Amina Schmidt hatte sich im laufenden Jahr bereits bei bayerischen und deutschen Meisterschaften die nötige mentale Stärke und Wettkampfhärte aneignen können. Sie profitierte von ihrer starken Technik und konnte schließlich, noch als letzte Schützin am Stand und alle Augen auf sich gerichtet, mit hervorragenden 93 Ringen punkten. Mit insgesamt 270 Ringen feierte die Mannschaft, zusammen mit ihren Familien, den Trainern und einigen Zuschauern aus dem Verein den ersten Platz, sowie den ersten Sieg des Schützenvereins Eintracht Karlsfeld e.V. beim 28. Holme Juniorcup.



V.l.n.r.: Die Gewinnermannschaft mit Pokal: Aaron Schmidt, Sophia Noheimer und Amina Schmidt. Foto: Schützenverein Eintracht Karlsfeld e.V.

## Weihnachts- und Königsschießen

Dezember 2024: Am Weihnachts- und Königsschießen haben beim Schützenverein Eintracht Karlsfeld an vier Schießabenden 71 Schützen, davon 16 Jugendliche, in sieben Disziplinen teilgenommen. Die neuen Schützenkönige stehen fest. Außerdem wurden vier Scheiben, sowie Ehrennadeln ausgeschossen.

Höhepunkt des Abends war die Königsproklamation. Jugendkönig ist Leonhard Müller mit einem 16,1-Teiler. Gewehr-König errang Maximilian Eberle mit einem 104,2-Teiler. Pistolen-Königin wurde Sabine Mentrup mit einem 469,9-Teiler. Neu hinzu kam der Auflage-König, den Gunter Kähn mit einem 57,5-Teiler gewann.

Die Jugend-Königsscheibe hat Amina Schmidt mit einem 20,2-Teiler, die Gewehr-Königsscheibe Christian Preuss mit einem 26,2-Teiler und die Pistolen-Königsscheibe Alexander Illenseer mit einem 84,3-Teiler gewonnen. Die Weihnachtsscheibe errang Willi Kuska mit einem 37,5-Teiler.

Jürgen Hartl spendete anlässlich seines 60. Geburtstags Ehrennadeln. Diese

errangen Gunter Kähn, Ludwig Buchberger, Thomas Schreiber, Sophia Braunreuther und Patricia Hänisch.

Zusätzlich erhielten an diesem Abend alle Teilnehmer noch einen Fleisch-, Wurst- oder Sachpreis.



V.l.n.r. hinten: Gunter Kähn, Maximilian Eberle, Sabine Mentrup, Christian Preuss, Alexander Illenseer, Willi Kuska. V.l.n.r. vorne: Leonhard Müller, Amina Schmidt. Foto: Schützenverein Eintracht Karlsfeld





## Adventskonzert der Singgemeinschaft

Es war nachdenklich und besinnlich. Aber auch fröhlich und heiter. Das Adventskonzert der Singgemeinschaft genau am ersten Advent und am 1. Dezember stimmte ein auf eine Zeit, die nicht nur „staad“ ist, sondern auch bunt. Und es viel zu singen und zu spielen gibt. Der Chor begann erst sanft und ruhig mit den ersten Takten aus dem Lied „Jetzt fangen wir zu singen an“. Aber schon beim „Halleluja“ im Refrain wird deutlich: Da steckt viel Kraft und Freude drin. Auch der Advent-Jodler wird mit Inbrunst gesungen. Ebenso wie die traditionellen Weihnachtslieder „Wisst Ihr noch wie es geschehen“ oder „Kommet Ihr Hirten.“ Wolfgang Kraemer als Leiter und Dirigent führte das Ensemble zu schönen Klangerlebnissen. Man konnte es wunderbar genießen.

## Dornröschen – Ein modernes Märchen

(KA) Pünktlich zum Nikolaus und zur Vorweihnachtszeit erwartete die Zuschauer am 06. Dezember 2024 im Rahmen des Musiktheaterabonnements der Gemeinde Karlsfeld ein heiterer Abend mit dem lustig-frechen Musical „Dornröschen – nur für Erwachsene“ der Musikbühne Mannheim.

Sechs Darsteller in zehn Rollen, darunter Daniela Grundmann, die Leiterin der Musikbühne Mannheim, sowie die Live-Piano-Begleitung Dimitrij Koscheew unterhielten das Publikum bestens. Unter der Regie von Eberhard Streul verkörperten Lena Maria Kosack, Christina Prieur, Daniela Grundmann, Christian Birko-Flemming, Volker Gütermann und Ingo Wackenhut ihre Rollen authentisch. Die hinreißenden Stimmen und verschiedenen Charaktere verliehen dem Stück eine gewisse Leichtigkeit, nach dem Motto „Zurücklehnen und genießen“.

Nachdem die erste Halbzeit von dem Leben auf dem königlichen Hof, der Geburt Dornröschens und schließlich der Stich an der Spindel und den Verfall Dornröschens und des ganzen Hofes in einen hundert-

Ein Genuss war auch die Musik, die die Brücklmeier Musi präsentierten. Es ging nicht nur bedächtig zu, wie beim Stück „Am Ölberg.“ Sondern auch beschwingt, wie beim Seeger Landler oder dem Bauernmenuett. Die Brücklmeier Musi heißen so, weil sie immer ihre Übungsabende in der Brückelmeier Straße am Hasenberg haben. Sie spielen sowohl Tanzmusik als auch Stubnmusi. An diesem Abend waren sie vertreten mit Christine Baumann (Gitarre), Klara Eschbaumer (Hackbrett), Toni Jahn (Kontrabass) und Claudia Serak (Harfe, Hackbrett). Schon beim letzten Adventskonzert waren sie dabei. Sie überzeugten wieder durch ihr feines Zusammenspiel und die besondere Musikauswahl.

Wenn die Weihnachtsgeschichte auf dem Programm steht, erwartet vermutlich alle Welt eine biblische Erzählung. Das, was Chormitglied Irmi Landstorfer vortrug, entsprach nicht ganz diesen Erwartungen. Es war ziemlich anders, aber herrlich lustig. Wie der Papa am Christbaum herum sägt, weil der erst zu hoch, dann zu breit, dann immer noch nicht passend ist, erinnerte an so manche Übungen so mancher Hausherrn an Heiligabend, bis die Tanne endlich im Baumständer steht. Verfasst wurde die Geschichte von Herbert Steiner. Auch die zweite Erzählung über den Besuch der Enkel aus Amerika von einem unbekanntem Dorfschreiber amüsierte das Publikum aufs Beste.

Als Überraschungsgast kündigte Eva Zandovsky, die Abteilungsleiterin der

Singgemeinschaft im Musikverein und Organisatorin des Konzertes, Jochen Kraus an. Der Tenor hat schon als Dirigent bei der Singgemeinschaft ausgeholfen. Und trug nun mit viel Gefühl die argentinische Weise La Peregrinación vor, das soviel heißt wie „die Wallfahrt.“ Ein Lied, das auch bekannt wurde durch Plácido Domingo. Begleitet wurde Kraus am Klavier von Wolfgang Kraemer. Viel Beifall. In ihrer Begrüßung zu diesem Benefizkonzert hatte Zandovsky wieder um Spenden gebeten für die stationäre Wohngruppe des Kinderschutzes München in der Fliederstraße. „Wir möchten den Kindern damit kleine Extras ermöglichen, die ihren Alltag verschönern.“ Es wurden diesmal, so berichtet sie später per E-Mail, 600 Euro gesammelt.

**Der Tenor Jochen Kraus sang eine argentinische Weise. Foto: EP**



Gründung 1989 haben sie insgesamt 42 Produktionen herausgebracht, davon 16 Stücke für Kinder, 20 für Erwachsene und sieben unterschiedliche Liedprogramme. Seit 2015 wird die Musikbühne Mannheim geleitet, Vereinsvorsitzender ist Tim Kappes. In diesem Jahr hatten sie insgesamt 69 nationale und internationale Konzerte und Vorstellungen und haben damit etwa 17.000 Zuschauer erreicht.

Foto: FB und KA



## Camerata Neujahrsgala 2025

Hochkarätige Aufführung und ein erstklassiges Orchester verzaubern die Zuschauer im Bürgerhaus Karlsfeld

(FB) Seit langem wieder im Musiktheaterabonnement der Gemeinde Karlsfeld enthalten, erfreuten sich Kulturinteressierte auch in diesem Jahr an der hochkarätigen Camerata Neujahrsgala. Die CAMERA-TA München, traditionsgemäß unter der Leitung von Bernhard Koch, lud heuer am Freitag, den 10. Januar 2025 in das Bürgerhaus Karlsfeld ein und bescherte allen Anwesenden einen unvergesslichen Abend mit einmaligen Aufführungen, begleitet von einem erstklassigen Orchester.

Humorvoll begrüßte Bernhard Koch die anwesenden Gäste und berichtete von kleinen Hürden, die es in der Woche vor der Aufführung zu meisten galt: Leider erkrankte die Sopranistin Dorothee Koch kurzfristig.

Die tschechische Sopranistin Tereza Králová begeisterte das Publikum an ihrer Stelle und erwies sich als ausgezeichnete Ersatz. Králová studierte Operngesang am Prager Konservatorium und setzt derzeit ihre Gesangsausbildung am Opera-studio

Molise, Campobasso fort. Im Bürgerhaus Karlsfeld überzeugte sie nicht nur mit Tenor Rodrigo Trosino beim ersten Akt „Un di felice, eterea“ ein Duett aus Verdis Overtüre „La Traviata“. Zusammen mit dem aus Profi-Musikern bestehendem Orchester brillierten die Künstler auch als Hanna und Danilo aus Lehars Klassiker „Die lustige Witwe“. Der Tenor Rodrigo Trosino mit italienischen und mexikanischen Wurzeln ist bereits seit Januar 2017 im festen Ensemble der Staats-Oper Ruse in Bulgarien und gewann bereits zahlreiche internationale Wettbewerbe.

Das Programm der Camerata Neujahrsgala reichte von Stücken aus Straußs „Polka“ oder „Die Fledermaus“ und Rossinis „La Cenerentola“ bis hin zu Klassikern wie der beliebten „Tik Tak-Polka“ oder dem Walzer „Gold und Silber“ des österreichischen Komponisten Franz Lehar – das Publikum belohnte das Ensemble und die Sänger nach jeder Darbietung mit großem Applaus.

Mit dem heiteren „Champagner Galopp“ von Hans Christian Lumbye endete das offizielle Programm des Abends. Das Publikum dankte mit Standing Ovation und die Camerata Neujahrsgala belohnte den Jubel mit dem bekannten „Radetzky-Marsch“ als Zugabe. „Eine der besten Aufführungen bisher“, ist von den Rängen zu vernehmen.



Foto: KA und FB

## Mit dem Heimatmuseum Karlsfeld ins neue Jahr



Das Heimatmuseum Karlsfeld blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Die

Sonderausstellungen „Statussymbol Trachtenschmuck“ und „Kerzenschein und Krippenzauber“ waren Publikumserfolge. Und der Festwagen zum Thema

der Sonderausstellung „Trachten“ wurde beim Siedlerfestumzug viel bewundert und gelobt.

Zum Jahresbeginn lässt man es etwas ruhiger angehen, ideal für alle Faschingsmuffel oder zur Entspannung zwischen ausgelassenen Bällen. Schauen Sie sich die Dauerausstellung in den beiden Stockwerken des Museums im Alten Rathaus an, die Karlsfelder Geschichte ist allemal einen Besuch wert. Und die

Planungen für neue Ausstellungen im Jahr 2025 sind bereits angelaufen.

Nähere Informationen gibt es unter [www.heimatmuseum-karlsfeld.de](http://www.heimatmuseum-karlsfeld.de). Geöffnet ist jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr, zum Beispiel am 16. Februar und am 2. März 2025 im Alten Rathaus in der Gartenstraße 6. Die Ehrenamtlichen des Heimatmuseums freuen sich schon auf Ihren Besuch.

Foto: Wimmer

Freitag, 14. Februar 2025

## Ballettaufführung „DRACULA“

Eine Liebe für die Ewigkeit. Das Tanzforum München zeigt mit „Dracula“ ein schaurig-romantisches Ballett um den wohl bekanntesten Vampir aller Zeiten.

Ein Ballett von Maximilian Widmann: Der junge Anwalt Jonathan Harker reist geschäftlich nach Transsylvanien, um mit Graf Dracula in Kontakt zu treten. Er ahnt nicht, dass der Graf ein Untoter ist und dazu verdammt, für alle Ewigkeit vom Blut der Lebenden zu trinken. Als dieser ein Foto von Harkers Verlobten Mina sieht, erkennt er darin das Ebenbild seiner verstorbenen Frau Elisabetha. Der Vampir nimmt Harker in Gefangenschaft und reist nach London, um Mina zu finden und seine Liebe zu ihr mit dem Biss der Unsterblichkeit zu besiegeln. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Inspiziert von Bram Stokers berühmten Roman sowie diversen Verfilmungen des Stoffs hat Maximilian Widmann eine tänzerische Umsetzung für das Tanzforum München erarbeitet.

Das Tanzforum München besteht seit 25 Jahren. „Dracula“ verbindet eine romantische Handlung mit einer aufwändigen Kostümausstattung und einer einfallsreichen Choreografie mit zahlreichen tänzerischen Höhepunkten.



Foto: Tanzforum München

Samstag, 22. Februar 2025

## Auf A Wort „Best of STS & Austropop“

Im Jahre 2008 wurde die sechsköpfige Band „Auf A Wort“ mit dem Ziel gegründet, die einzigartige Musik ihrer Ikonen, der steirischen Kult-Band STS (Steinböcker, Timischl, Schiffkowitz) möglichst authentisch zu spielen.

Seitdem ist viel passiert. Über 450 sehr erfolgreiche, oft ausverkaufte Konzerte in ganz Bayern sowie Österreich und Südtirol hat die Band aus dem Chiemgau mittlerweile absolviert! Mittlerweile umfasst das Programm „... die Songs von STS“ über 70 Songs der steirischen Kult-Band. Für viel Abwechslung und Kurzweile sorgen die verschiedenen musikalischen Interpretationen der Band – mal „unplugged“ nur mit Akustik-Gitarren, oder zusätzlich mit Klavier oder aber mit kompletter Band. Auch durch die sympathische und lockere Moderation schafft es die Band immer wieder, bei den Konzerten nicht nur musikalisch voll zu überzeugen.

Seit 2014 hat „Auf A Wort“ nochmals das Repertoire erweitert. Das Beste von STS wird durch ein wahres Hitfeuerwerk von Austropop-Größen wie Reinhard Fendrich, Wolfgang Ambros, Georg Danzer (bzw. Austria3), Peter Cornelius, Hubert von Goisern, EAV und Co. komplettiert.

Auch Lieder neuer, aktueller Austropop-Bands wie Wanda, Seiler & Speer, Pizzera & Jaus haben ins Programm gefunden – ausgelassene Partystimmung ist garantiert!

Im Karlsfelder Bürgerhaus spielt die Band am Samstag, 22. Februar 2025, um 19.30 Uhr einen bunten Hit-Mix: „Best of STS & Austropop“. Karten für den Auftritt von

„Auf A Wort“ gibt es vorab über <https://www.muenchenticket.de/> und bei allen MünchenTicket-Vorverkaufsstellen. Außerdem beim RockShop Landshut in der Inneren Münchener Straße 56, unter 0871/45132 – auch Kartenversand – und im Internet unter [www.konzertbuero-landshut.de](http://www.konzertbuero-landshut.de).

Foto: Robert Ertl



15. und 16. März 2025

## Das TSV Brettl veranstaltet drei neue Theater Workshops

Nach einigen gut besuchten Veranstaltungen im Jahr 2024 bietet das TSV Brettl auch im Jahr 2025 wieder an verschiedenen Wochenenden für interessierte Anfänger und Fortgeschrittene Wochenendworkshops an, um sein bzw. ihr Talent als Schauspieler bzw. Schauspielerin zu vertiefen oder einfach mal auszuprobieren.

Der erste Theater-Workshop findet am 15. und 16. März 2025 unter dem Titel „DRAMA – EIN STÜCK ENSTEHT“ mit der Schauspielerin Daniela Burkhardt, die seit vielen Jahren als Profi auf deutschen Bühnen steht, statt.

Mit einer Gruppe von bis zu 12 Personen werden die Themen: Entwicklung von dramatischen, spannenden und auch lustigen Spiel-Szenen, Herstellung von Zusammenhängen zu anderen Figuren, Körper, Mimik, Gestik und Stimme in dem Mitmach-Workshop erklärt und ausprobiert. Es wird erklärt, gespielt und gelacht. Teilnehmer dieses Workshops sollten schon mal Berührungspunkte mit dem Bühnenschauspiel gehabt haben oder gar aktiv auf der Bühne stehen.

Es sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldung unter der E-Mail-Adresse [praesidiumprojekte@tsvek.de](mailto:praesidiumprojekte@tsvek.de) erfolgen.

Die Teilnahmegebühr beträgt für beide Tage für Jugendliche (bis 16 Jahre) 49,00 und für Erwachsene 79,00 Euro. TSV-Mitglieder bekommen 15% Nachlass. Der Workshop findet in den Räumlichkeiten des TSV Eintracht Karlsfeld an der Jahnstraße 15 in Karlsfeld statt. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Die weiteren Workshops für Boulevard Theater für Anfänger und für Impro-Theater für Fortgeschrittene finden im Laufe des ersten Halbjahres 2025 statt. Interessenten können Sie hierfür bereits vorab unter oben genannter E-Mail-Adresse registrieren.

Text und Foto: Pascal Piroué, TSV Brettl-Spielleiter



Freitag, 21. März 2025

## Große Deutschlandpremiere: „Der kleine Horrorladen“

Mr. Mushniks Blumenladen in der heruntergekommenen Seitenstraße einer großen Stadt hat keine Kunden, aber welche Blumen, eines bedingt das andere. Seymour, sein linkischer Angestellter, beschäftigt sich mit der Zucht ominöser Pflanzen und ist heimlich in die Kollegin Audrey verliebt. Diese kommt häufig zu spät zur Arbeit, ihr Freund, der sadistische Zahnarzt Orin, prügelt sie. Als Mushnik seinen Laden aufgeben will, naht Rettung in Form einer eigenartigen Pflanze, die Seymour unter mysteriösen Umständen gefunden hat und zu Audreys Ehren liebevoll Audrey Zwo taufte. Kaum steht diese im Fenster, erweckt sie das Interesse neugieriger Kunden. Der Laden brummt, doch alles hat seinen Preis: Das Gewächs, das schneller wuchert als jede Pilzkolonie, entwickelt einen ganz speziellen Appetit – nach Menschenfleisch. Als die dauerhungrige Pflanze schließlich ihre Wurzeln nach Seymour und Audrey ausstreckt, wird es Zeit zu handeln...

Basierend auf Roger Cormans Low-Budget-Filmkomödie von 1960 debütierte Menkens und Ashmans Horror-Comedy-Rock-Musical am 27. Juli 1982 als Off-Off-Broadway-Show und machte sofort Furore. Bald nach seiner Uraufführung kam das Musical als „Der kleine Horrorladen“ auf deutschsprachige Bühnen und hat seither in Amerika und international

zahllose Neuproduktionen erfahren, von begeisterten Amateurtheatern bis hin zur Broadwayshow. Mit Hits wie „Grow for Me“, „Suddenly, Seymour“, „Somewhere That's Green“ und „Supertime“ erlangte das Musical weltweit Kultstatus. Die Originalproduktion von 1982 erhielt u. a. den Drama Desk Award als Bestes Musical sowie den New York Drama Critics Circle Award als Herausragendes Musical und

den Outer Critics Circle Award.

Ausgezeichnet mit zwei Drama Desk Awards (Herausragendes Musical, Herausragende Gesangstexte), zwei Outer Critics' Circle Awards (Bestes Off-Broadway Musical, Beste Musik) und dem New York Drama Critics' Circle Award (Bestes Musical).

Foto: Konzertdirektion Landgraf



Freitag, 17. Oktober 2025

## Django Asül – Am Ende vorn

Im aktuellen Programm „Am Ende vorn“ von Django Asül geht's ans Eingemachte. Der beliebte bayerische Kabarettist widmet sich in gewohnt amüsanter Weise dem aktuellen Geschehen in unserem Land. Seine feinsinnigen Analysen sind wie immer ein Genuss und sorgen durch die hohe Pointen-Dichte für beste Unterhaltung. Am 17. Oktober 2025 ist er im Bürgerhaus Karlsfeld zu sehen.

Django Asüls Jahresrückblicke sind längst Kult. So wie seine alljährlichen Maibockreden im Hofbräuhaus längst legendär sind. Aber wenn der charismatische Entertainer ein neues Bühnenprogramm zimmert, geht es nicht um das alltägliche Kleinklein in Politik und Gesellschaft, sondern um die großen Themen. Aktuell zu sein reicht da bei Weitem nicht. Er blickt nicht nur auf das Hier und Jetzt, sondern gerne auch mal auf das Woanders und Später. Sich selber treu bleiben und sich gleichzeitig konsequent weiterentwickeln – das sind die Eckpfeiler seines Schaffens. Das ist er nicht mal so sehr sich selber, sondern seinem Publikum schuldig. Die Verantwortung wiegt mittlerweile schwer. Wer

wie Django Asül Träger des Bayerischen Verdienstordens, des Bayerischen Kulturpreises und des Bayerischen Kabarettpreises ist, hat begriffen: Das Größte ist erledigt – jetzt geht es ans Eingemachte. Und zwar ohne Rücksicht auf Gewinne. Und das Publikum darf live dabei sein. Wem diese Ankündigung zu kryptisch ist, dem sei gesagt: Django Asüls mittlerweile achtens Soloprogramm kann locker mit jedem Präzisionsgerät „Made in Germany“ mithalten.

Bei Django Asül hat jeder Nebensatz das Zeug zum Hauptsatz. Brillante Wortspiele, bitterböser Witz und das faszinierende Charisma eines großen Entertainers machen diesen Abend zu einem wahren Genuss für alle Freunde des anspruchsvollen Kabarett.

Tickets online unter [www.kultur-ticket-shop.de/karlsfeld\\_django\\_asuel2025](http://www.kultur-ticket-shop.de/karlsfeld_django_asuel2025), Kosten: 32 bis 34,80 Euro, Infos zur Veranstaltung unter 08142/654550, Lokale VVK-Stelle: Konzertkarten & Ticketverkauf München, Leopoldstr. 82 (Galeria Karstadt), 80802 München.

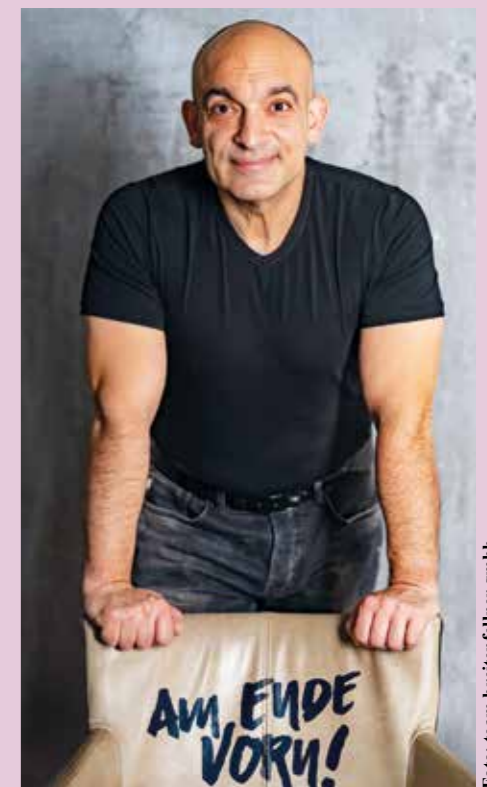


Foto: team breitenfellner gmbh



## Inthronisation 2025 des Olympia Faschingsclubs Karlsfeld

Am Samstag, den 04. Januar 2025, war es endlich wieder soweit! Die neuen Prinzenpaare des OFC Karlsfeld Alexandra II. und Oskar I. sowie Magdalena II. und Maximilian I. wurden feierlich im Bürgerhaus inthronisiert. Unter den Augen aller Gäste des ausverkauften Festsaals, unter denen sich neben dem Ersten Bürgermeister Stefan Kolbe und dem 2. Bürgermeister Stefan Handl auch zahlreiche befreundete Faschingsgesellschaften befanden, erhielten die Tollitäten ihre Insignien überreicht. Highlights des Abends waren dann aber natürlich die Auftritte der Aktiven des Vereins und die Premieren des Garde- und Showprogramms sowie die beiden Prinzenwalzer. Passend zum Motto der diesjährigen Faschingsaison: „Gegensätze ziehen sich an!“, präsentierten die verschiedenen Gruppen unter anderem die Gegensätze „Sommer und Winter“, „Feuer und Wasser“, „Tag und Nacht“ sowie „Gut und Böse“. Die insgesamt knapp 70 Tänzerinnen und Tänzer des OFC brachten das Publikum zum Jubeln. Zwischen den Programmstücken durften sich die Gäste zu musikalischer Unterhaltung der Band IsarSix dann auch selbst auf der Tanzfläche austoben. Mit viel „Guter-Laune-Musik“ war das aber auch nicht schwer und die Tanzfläche war

im Nu komplett voll. Beim gemeinsamen Sektempfang mit allen Ehrengästen im Foyer, konnten die Mitglieder des Vereins den Abend dann perfekt ausklingen lassen.

sen. Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie unter <https://www.ofc-karlsfeld.de>.

Fotos: Olympia Faschingsclub Karlsfeld



**Olympia Faschings Club Karlsfeld e.V.**

**Kinderbälle**  
Bürgerhaus Karlsfeld  
Allacher Straße 1  
85757 Karlsfeld

Sonntag den 02.02.2025  
Sonntag den 16.02.2025  
Einlass: 13:00 Uhr  
Beginn: 14:00 Uhr

**Eintritt 6 €**

**Kinderfaschingsball mit unseren Karlsrufer Prinzenpaaren und ihren Gardes sowie den OFC-Clowns Lumpi und Pipa**

[www.ofc-karlsfeld.de](http://www.ofc-karlsfeld.de)

**Riesenspaß**  
beim **Kinderfasching!**

**SAMSTAG 15.02.2025**  
BÜRGERHAUS KARLSFELD

EINLASS 13.15 h | BEGINN 14.00 h  
VORVERKAUF & TAGESKASSE € 7,- (Kinder unter 3 Jahren sind kostenfrei)

**KARTENVORVERKAUF**  
Blumenstudio am Rathausplatz bis 14.02.2025  
Rathausstraße 25 | 85757 Karlsfeld | 08131/92658

Tisch- und Platzreservierung ist nicht möglich  
Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen.  
Filmaufnahmen sind nicht gestattet

[www.jtsc-karlsfeld.de](http://www.jtsc-karlsfeld.de)

**Kinderfasching**

02.+16.02.2025  
Bürgerhaus Karlsfeld  
Allacher Straße 1  
85757 Karlsfeld

Einlass 13 Uhr  
Beginn 14 Uhr

es feiert der OFC Karlsfeld mit seinen Gardes sowie den OFC Clowns

**EINTRITT 6 €**

**40 Jahre Weiberfasching**

Donnerstag 27.02.2025  
Bürgerhaus Karlsfeld  
Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr  
Eintritt: 25 €

**Kartenverkauf:**  
Leo's Kiosk neben dem Bürgerhaus  
Rathausstraße 63, 85757 Karlsfeld

Öffnungszeiten:  
Montag: 07:30-19:30  
Dienstag: 07:30-19:30  
Mittwoch: 07:30-19:30  
Donnerstag: 07:30-19:30  
Freitag: 07:30-19:30  
Samstag: 07:30-19:30

Mehr Informationen unter:  
[www.awo-karlsfeld.de/weiberfasching2025](http://www.awo-karlsfeld.de/weiberfasching2025)

## Faschingstermine 2025

### Bürgerhaus:

Samstag, 15.02.2025, 19.00 Uhr,  
Kinderfaschingsball 1. JTSC.

Sonntag, 16.02.2025, 14.00 Uhr,  
2. Kinderfaschingsball Olympia  
Faschingsclub e.V..

Donnerstag, 27.02.2025, 20.00 Uhr,  
40 Jahre AWO-Weiberfasching.

Samstag, 01.03.2025, 19.00 Uhr,  
Fasching der Engagierten Unternehmer-  
gemeinschaft e.V. (EUG).

### Marktplatz:

Dienstag, 04.03.2025, 13.00 Uhr,  
Faschingstreiben der EUG auf dem  
Marktplatz.

Die engagierte Unternhmergemeinschaft Karlsfeld e.V. lädt ein!

**FASCHINGSTREIBEN**  
4. März

13.00 Uhr Marktplatz Karlsfeld  
HalliGalli und Kniffigtippopcornsaurei  
auf der Schobühne

Und wir feiern  
so krass!

**Ü 30**

**FASCHING**

SA. 1.03.  
19.00  
15 €  
2 DJ's  
OFC  
Garden  
TSV  
Jumpagnes  
Samba Trommeln

**Kartenvorverkauf**  
Vorverkauf 12 €

**BÜRGERHAUS KARLSFELD**

PAYBACK





# PAYBACK JETZT BEI EDEKA.

Endlich unendlich  
punkten mit dem  
besten PAYBACK  
aller Zeiten.



## Schermelleh

An der Wögerwiese 5 · 85757 Karlsfeld  
Große Tiefgarage

Montag – Samstag 07:00 – 20:00 Uhr für  ,  und 